

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de



Besuchen Sie uns unter www.schwenningen.de

Freitag, 27. Juni 2025



Schwäbischer
Albverein

Ortsgruppe Schweningen

Sonnwendfeier

Wann? 28. Juni 2025

Beginn 18 Uhr

Unterhaltung mit dem
MV Schweningen

Höhepunkt:

Funkenfeuer ab ca. 20:30
Uhr

Motorrad Treffen



...AUF ZUM TURM - EDITION '25

04. Juli
Freitag

AUFTAKT MIT DEM
MV SCHWENNINGEN

&

05. Juli
Samstag

14 UHR KLEINE
GEMEINSAME AUSFAHRT

EINTRITT FREI!

DEFENDER

LIVEMUSIK

AN

BEIDEN TAGEN

STONER
& the big balls

FÜR VERPFLEGUNG IST GESORGT - ZELTPLÄTZE SIND VORHANDEN
INFOS UNTER:

WEB: WWW.MSC-SCHWENNINGEN.DE MAIL: MSC-SCHWENNINGEN@WEB.DE

KEINE HAFTUNG - TEILNAHME AUF EIGENE GEFAHR

SCHWENNINGEN
72477 (SIG)

Location



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 03. Juli 2025

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet

am **Donnerstag, 3. Juli 2025 um 19:00 Uhr**
im **Sitzungssaal des Rathauses, 1. OG**, statt.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Die Sitzung hat folgende Tagesordnungspunkte:

1. Bürger fragen
2. Vorstellung von Geräuschdatenloggern zur Ermittlung von Wasserrohrbrüchen
3. Informationen zur Grundsteuerreform
4. Bekanntgaben, Verschiedenes
- 4.1. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse vom 22.05.2025
- 4.2. Verschiedenes
 - 4.2.1. Feldwegebau: Sachstand
 - 4.2.2. Verein „Hilfe von Haus zu Haus“: Sachstand
 - 4.2.3. Sonstiges

Im Anschluss findet ggfs. eine öffentliche Sitzung des beschließenden Bauausschusses statt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ewald Hoffmann,
Bürgermeister

Für interessierte Bürgerinnen und Bürger:

Alle Vorlagen sind am Sitzungstag online im Ratsinformationssystem unter www.schwenningen.de abrufbar.

Rathaus geschlossen

Das Rathaus ist am **Mittwoch, 02.07.2025 morgens** wegen einer Fortbildung geschlossen.

Nachmittags sind die Mitarbeiter des Rathauses wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da.

Wir bitten um Beachtung!

Die Sommerferien stehen kurz bevor

Ist Ihr Personalausweis oder Reisepass noch gültig?

Immer wieder stellen Urlauber unmittelbar vor der Abreise fest, dass ihre Ausweise abgelaufen sind. Eine Verlängerung der Gültigkeitsdauer von Ausweispapieren ist rechtlich nicht mehr zulässig. Daher reicht es in vielen Fällen dann nicht mehr, rechtzeitig einen neuen Ausweis zu erhalten. Bei abgelaufenen Ausweispapieren sollte nicht bis zur letzten Sekunde gewartet werden, denn die Bearbeitungszeit für die neuen Dokumente beträgt derzeit 3-8 Wochen.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Kinderreisepässe mehr ausstellen können. Die Bearbeitungszeit von Dokumenten für Kinder beträgt ebenso 3-8 Wochen.

Damit die Urlaubsreise dennoch nicht storniert werden muss, wird in dringenden Fällen ein vorläufiger Personalausweis beziehungsweise ein vorläufiger Reisepass ausgestellt, **der jedoch noch nicht in allen Urlaubsländern anerkannt wird.** Wir bitten Sie deshalb, Ihre Ausweise bzw. Reisepässe nach ihrer Gültigkeit zu prüfen.

Zur Beantragung eines neuen Dokumentes benötigen Sie: Personalausweis:

- ein biometrisches Passbild
- Geburtsurkunde oder Heiratsurkunde im Original
- alter Ausweis/Reisepass

- bis 24 Jahre 22,80 Euro
- ab 24 Jahren 37,00 Euro

Reisepass:

- ein biometrisches Passbild
- Geburtsurkunde oder Heiratsurkunde im Original
- alter Ausweis/Reisepass
- bis 24 Jahre 37,50 Euro
- ab 24 Jahren 70,00 Euro

Beim Beantragen eines neuen Dokumentes muss der Antragsteller wegen der Unterschrift und der Fingerabdrücke persönlich vorsprechen.

Landesfamilienpass 2025

Gutscheinkarte 2025

Im Rahmen des von der Landesregierung 1979 beschlossenen „Programms zur Förderung der Familie“ wurde der Landesfamilienpass eingeführt. Diesen können auch weiterhin Familien auf Antrag erhalten:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihnen in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien mit einem kindergeldberechtigten schwer behinderten Kind (mind. 50 v. H. Erwerbsminderung), die mit diesem in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien, die kinderzuschlags-, wohngeld- oder bürgergeldberechtigt sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben und
- Familien, die Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Die Landesfamilienpässe werden beim Bürgermeisteramt (Zimmer 1) ausgestellt, dort erhalten Sie auch die aktuelle Gutscheinkarte.

Der berechtigte Personenkreis kann mit der Gutscheinkarte 2025 und unter Vorlage des Landesfamilienpasses zahlreiche Staatliche Schlösser und Gärten und die Staatlichen Museen in Baden-Württemberg kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besuchen. Bei jedem Besuch ist der entsprechende Gutschein einzulösen.

Neben den Eltern können auch weitere, vorher fest in den Pass eingetragene Begleitpersonen, den Pass zusammen mit den Kindern nutzen. Von den eingetragenen Personen können bei Ausflügen aber höchstens jeweils zwei ausgewählt werden, die die Vergünstigung des Landesfamilienpasses in Anspruch nehmen können.

Bitte Unrat/Wildkraut/Gras an den Bordsteinkanten entfernen

Wir bitten alle Grundstückseigentümer und -besitzer freundlich darum, außer dem regelmäßigen Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen von ihren Grundstücken auch Gehwege und öffentliche Verkehrsflächen einschließlich Straßenlampen und Schildern von störendem und sichtbehinderndem Bewuchs ständig freizuhalten und auch an den Bordsteinkanten sprießendes Wildkraut immer wieder zu entfernen. Sie tragen damit zu einem schönen Ortsbild bei und erfreuen somit die Allgemeinheit.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Grundsteuer 2025 - Grundsteuerreform

Versand der Bescheide

Heute können wir Ihnen mitteilen, dass in den nächsten Tagen die Grundsteuerbescheide für das Veranlagungsjahr 2025 versendet werden.

Das Thema „Grundsteuerreform“ sorgte landauf und landab schon lange vorher für unzählige Schlagzeilen und reichlich Gesprächsstoff in der Bevölkerung.

Um unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger ausreichend über dieses komplexe Thema zu informieren, haben wir bereits im November 2024 eine Informationsveranstaltung im Feuerwehrhaus durchgeführt.

Außerdem liegt allen Grundsteuerbescheiden ein Informationsschreiben zur Grundsteuerreform bei.

Bitte beachten Sie auch folgende Informationen:

- Bei Fragen **zur Zahlung der Grundsteuer** wenden Sie sich bitte an die im Grundsteuerbescheid genannte Sachbearbeiterin.
- Haben Sie bereits beim Finanzamt Sigmaringen Einspruch gegen den Grundsteuerwertbescheid und/oder Grundsteuermessbescheid eingelegt, ist **kein zusätzlicher Widerspruch gegen den Grundsteuerbescheid erforderlich**.

Außerdem gilt:

Ein beim Finanzamt eingelegter Einspruch entbindet nicht von der Verpflichtung, die Grundsteuer zu bezahlen!

Soweit ein **Einspruch** gegen den **Grundsteuermessbescheid** erfolgreich ist, wird die Gemeinde in Folge den Grundsteuerbescheid von Amts wegen ändern und die zu viel gezahlte Grundsteuer zurückerstatten.

Wenn Sie mit dem **Bodenrichtwert** nicht einverstanden sind, haben Sie die Möglichkeit zur Einreichung eines qualifizierten Gutachtens. Näheres finden Sie auf der Internetseite www.grundsteuer-bw.de unter der Kachel „Einreichen eines Gutachtens“.

Ausnahmsweise müssen in diesem Jahr am 15.08.2025 die ersten drei Raten (15.02., 15.05. und 15.08.2025) aus 2025 bezahlt werden. Am 15.11.2025 wird turnusgemäß dann die vierte Rate fällig.

In den Folgejahren bzw. ab 2026 wird die Grundsteuer wieder in vier Raten zum 15.02., 15.05., 15.08. und zum 15.11. fällig.

Aufgrund der zahlreichen Änderungen durch die Grundsteuerreform konnten EDV-technisch nicht alle **SEPA-Lastschrift-Mandate** auf alle Steuerobjekte übernommen werden.

Bitte überprüfen Sie deshalb unbedingt Ihren Steuerbescheid, ob eine Abbuchung vorliegt UND ob diese Abbuchung für ALLE OBJEKTE gültig ist!

Sie sehen dies auf dem Grundsteuerbescheid:

- Wenn die Zeile „Ihre Bankverbindung“ in Ihrem Grundsteuerbescheid fehlt, wird die Forderung NICHT abgebucht.
- Wenn in der Zeile „Ihre Bankverbindung“ zwar eine Bankverbindung steht, diese aber nur für einzelne Objekte gültig ist, wird die Grundsteuerschuld NUR für die aufgeführten Objekte abgebucht. Die Steuerschuld für die weiteren Objekte müsste dann termingerech bezahlt werden.

Sollten Sie den Wunsch haben, dass die Grundsteuer abgebucht wird, muss ggf. ein neues SEPA-Lastschrift-Mandat unterschrieben und im Rathaus eingereicht werden. Ein entsprechendes Formular liegt dem Grundsteuerbescheid bei.

Sollten Sie weitere Fragen haben, helfen wir Ihnen gerne weiter und beantworten Ihre Anfragen.

Betreten von landwirtschaftlich genutzten Flächen

Immer wieder kommt es vor, dass Spaziergänger landwirtschaftlich genutzte Flächen als Abkürzung nehmen und/oder die Flächen als Auslauf für Hunde genutzt werden, die hier ihr „Geschäft“ verrichten. Das hat zur Folge, dass u. a. das Futter für Nutztiere verunreinigt wird, was eine große Gefahr für diese Tiere darstellt.

Ebenso kommt es vor, dass Dosen, Flaschen oder sonstiger Müll zurückgelassen werden. Dieses Ärgernis kann teilweise große Schäden an den Maschinen verursachen.

Gemäß § 44 Naturschutzgesetz dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen während der Nutzzeit nur auf Wegen betreten werden. Als Nutzzeit gilt die Zeit zwischen Saat oder Bestellung und Ernte, bei Grünland die Zeit des Aufwuchses und der Beweidung. Sonderkulturen, insbesondere Flächen, die dem Garten- und Obstbau dienen, dürfen nur auf Wegen betreten werden.

Wir bitten die Spaziergänger sowie die Hundehalter, diese Flächen nicht zu betreten sowie anfallenden Müll und Hundekot mitzunehmen und entsprechend zu entsorgen.

Leinenpflicht für Hunde

Wir möchten darauf hinweisen, dass innerhalb geschlossener Ortschaften auf öffentlichen Straßen und Gehwegen eine **generelle Leinenpflicht** für Hunde gilt. Es kann nicht angehen, dass Hunde ohne „Herrchen“ im Dorf herumlaufen. Wir bitten alle Hundehalter eindringlich um Beachtung.

Verstöße gegen diese Leinenpflicht stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können mit erheblichen Geldbußen geahndet werden.

Ende amtlicher Teil

Andere Behörden

Agentur für Arbeit

Berufsberatung für Erwachsene im BiZ in Balingen

Sprechzeit am 02. Juli von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Wo kann ich berufliches Wissen updaten? Wie kann ich mehr Verantwortung im Job übernehmen? Wer bezahlt meine Weiterbildung? Was könnte mein nächster Karriereschritt sein? Wie schaffe ich es nach Kindererziehung oder Pflege zurück in die Berufswelt? Diese Fragen beantwortet die Berufsberatung für Erwachsene in regelmäßigen Sprechstunden mit persönlichen Einzelgesprächen im Balingener Berufsinformationszentrum (BiZ). Der nächste Termin ist am 02. Juli von 10 bis 14 Uhr. Eine Terminvereinbarung zum persönlichen Gespräch im Rahmen der Sprechstunde ist nicht notwendig. Man sollte aber etwas Zeit mitbringen, da es vereinzelt zu Wartezeiten kommen kann.

Es wird besprochen, welche Trends und Veränderungen die Arbeitswelt prägen und welche neuen Chancen sich daraus ergeben – und warum lebenslanges Lernen entscheidend für die berufliche Entwicklung ist. Teilnehmende erfahren Wissenswertes über die unterschiedlichen Möglichkeiten der Weiterbildung sowie verschiedene Förderungen und finanzielle Unterstützung dafür. Gezeigt werden hilfreiche Ressourcen und Tools, um die passende Weiterbildung zu finden und berufliche Ziele zu erreichen. Dieses Beratungsangebot richtet sich an beschäftigte Personen, Wiedereinsteigende sowie alle, die sich mit beruflicher Neuorientierung beschäftigen – egal, ob sie auf der Suche nach neuen Herausforderungen sind oder einfach nur ihre Optionen erkunden möchten.

Öffentliche Einrichtungen * Behörden * wichtige Termine

Öffnungszeiten

Bücherei (im Pfarrheim), Tel: 577:
 Montag 15:30-18:30 Uhr
 Mittwoch derzeit geschlossen

Forstrevier
Beuron/Schwenningen: Tel: 933417
 Försterin Patricia Pöhler Handy: 0173-3013949
 E-Mail: patricia.poehler@lrasig.de

Hilfe von Haus zu Haus e.V. Nachbarschaftshilfe
 Geschäftsführerin: Gabi Heim Tel: 07575/2650
 E-Mail: nachbarschaftshilfe.heim@web.de
 Homepage: www.hilfe-von-haus-zu-haus.de
 Ansprechpartnerin für Schwenningen:
 Ingrid Reiser Tel: 07579/549

Lehrschwimmbecken in der Grundschule:
 Erwachsenen- & Kleinkindschwimmen Di. 17:00-18:45 Uhr
 Öffentliches Schwimmen Do. 17:00-18:45 Uhr
 Öffentliches Schwimmen Sa. 13:00-14:45 Uhr

Postverkaufspunkt für Briefmarken und Paketmarken in Bäckerei Remensperger Tel: 9334220
 Montag – Freitag: 06:00 - 12:30 Uhr u. 14:30 - 18:00 Uhr
 Samstag: 06:00 - 12:00 Uhr

Rathaus Schwenningen: Tel: 9212-0, Fax: 9212-50
Email: info@schwenningen.de, www.schwenningen.de

Montag: 08:30 - 11:30 Uhr
 Dienstag: vormittags geschlossen 14:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch: 08:30 - 11:30 Uhr 14:00 - 17:00 Uhr
 Donnerstag: ganztags geschlossen
 Freitag: 08:30 - 11:30 Uhr

Standesamt Stetten am kalten Markt-Schwenningen
 nur im Rathaus Stetten a.k.M. EG Zi.5, Tel: 07573/9515-11
 Montag bis Mittwoch 08:15 - 12:15 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:30 Uhr
 Freitag 08:15 - 12:15 Uhr

Recyclinghof (bei der Kläranlage):
 Sommeröffnungszeiten seit **04.04.2025:**
 Freitag 16:00 - 18:00 Uhr
 Samstag 08:00 - 12:00 Uhr

Finanzamt Sigmaringen:
 Montag-Mittwoch: 08:00 - 13:00 Uhr
 Donnerstag: 08:00 - 17:30 Uhr
 Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Jugendmusikschule Zollernalb e.V.
 Hauptstraße 21 (Rathaus) Tel: 07427/8654
 72359 Dotternhausen Fax: 07427/6141

Landratsamt Sigmaringen: Tel: 07571/102-0
 Montag 08:30 - 12:00 Uhr
 Dienstag 07:30 - 16:00 Uhr
 Mittwoch 08:30 - 12:00 Uhr
 Donnerstag 07:30 - 18:00 Uhr
 Freitag 08:30 - 12:00 Uhr

Tierkörperbeseitigung ZTN Süd Standort: Orsingen
 Tel: 07774/93390
 Fax: 07774/93393

Zentraldeponie Ringgenbach: Tel: 07575/9236-0
 Montag-Donnerstag: 08:00 - 12:00 u. 13:00 - 16:30 Uhr
 Freitag: 08:00 - 12:00 u. 13:00 - 17:00 Uhr

Samstag: 08:00 - 12:00 Uhr

Termine

Abfuhr Papiertonne
 Montag, 14.07.2025, ab 06:00 Uhr

Abfuhr Gelber Sack
 Donnerstag, 10.07.2025, ab 06.00 Uhr
 Donnerstag, 24.07.2025, ab 06.00 Uhr

Abfuhr Restmüll
 Mittwoch, 09.07.2025, ab 06.00 Uhr
 Mittwoch, 23.07.2025, ab 06.00 Uhr

Abfuhr Biotonne
 Freitag, 04.07.2025, ab 06.00 Uhr
 Freitag, 18.07.2025, ab 06.00 Uhr

Grüngutbündelsammlung
 Mittwoch, 15.10.2025

Problemstoffe am Rathausplatz
 Freitag, 25.10.2025, 14:30 Uhr – 15:15 Uhr

Behörden-Sprechtage

Sozialverband VdK Kreisgeschäftsstelle Sigmaringen
 In der Au 20, 72488 Sigmaringen
 Anmeldung unter Tel: 07571/13050
 Montag 9:00 - 11:00 Uhr
 Dienstag 9:00 - 11:00 Uhr

Deutsche Rentenversicherung Auskunfts- und Beratungsstelle Sigmaringen, Leopoldplatz 1, 72488 Sigmaringen
 Bitte telefonisch einen Termin vereinbaren unter
 Tel: 07571/7452-0

Handwerkskammer Reutlingen
 Beratungsangebot für Existenzgründer und bestehende Betriebe
 Terminvereinbarung unter Tel: 07571/7477-13

Landwirtschaftl. Familienberatung der Kirchen Baden
 Sprechzeiten regelmäßig mittwochs von 08:30 - 12:00 Uhr
 Beratungsgespräche nach tel. Vereinbarung. Hofbesuche sind nach tel. Absprache gerne möglich. Tel: 07575/4898

Caritas-Verband Sigmaringen

Erziehungsberatungsstelle:
 Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche.
Anmeldung: Tel. 07571 / 7301-60
 oder erziehungsberatung@caritas-sigmaringen.de

Lichtblick:
 Anlaufstelle bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen.
Anmeldung: Tel. 07571 / 7301-50
 oder lichtblick@caritas-sigmaringen.de

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG):
Anmeldung: Tel. 07571 / 7301-0
 oder bhg@caritas-sigmaringen.de



Notrufe

Rathaus Schwenningen	9212-0
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Polizei Notruf	110
Polizeiposten Stetten a.k.M.	07573/815 07573/816
EnBW (Strom)	
Service-Telefon	0721/72586-001
Störung	0800/ 3629-477
Telefonseelsorge	08001110111
Schwarzwald Bodensee e.V.	08001110222
Rund um die Uhr gebührenfrei ein Mensch, der zuhört.	
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	08000 116 016
Schwanger und keiner darf es erfahren	0800 40 40 020
Feuerwehrleitstelle	0751/50915335

Krankentransporte

Tel.: 19222

Beratung

Familien-Gesundheitszentrum – guter und gesunder Start

Hebammensprechstunde und Fachstelle für Frühe Hilfen „Familie am Start“
Information, Unterstützung und Beratung für Familien rund um die Geburt bis zum Leben mit dem Kind.
Leopoldstraße 4
72477 Sigmaringen
Tel.: 07571/102-4209
www.landkreis-sigmaringen.de/fgz

HIV/AIDS Sprechstunde

Findet im Landratsamt SIG **donnerstags ab 14:30 Uhr** nach Terminvereinbarung statt. (Terminvereinbarung unter: 07571/102-6401, anonym, kostenlos, auch telefonisch).

Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Beratung für Menschen im fortgeschrittenen Alter

Tel. 07571/5787, elf-sig@t-online.de,
In der Vorstadt 2, 72488 Sigmaringen

Kreuzbund e.V. Stetten a.k.M.

Tel: 07573/2830
Hilfe für Suchtkranke

Weisser Ring

Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe
Außenstelle Sigmaringen
0151/55164829

Schuldnerberatungsstelle Sigmaringen

schuldnerberatung@lrasisig.de

Ärzte

Bundesweite Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): und Online-Sprechstunde (docdirekt):

116 117

Die Nummer **116 117** gilt für den ärztlichen Bereitschaftsdienst.

Die Sprechzeiten der **Ärztlichen Bereitschaftsdienstpraxis im Krankenhaus Sigmaringen** sind an Wochenenden und Feiertagen von 08.00 Uhr - 19.00 Uhr. Mobile Patienten können diese **ohne Anmeldung** aufsuchen. Patienten, die aus Krankheitsgründen nicht in der Lage sind, die Ärztlichen Bereitschaftsdienstpraxis aufzusuchen, werden über die **116 117** an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht. **Unter der Woche** ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht.

Anschrift der Bereitschaftspraxis Sigmaringen:

Allgemeine Bereitschaftspraxis
Sigmaringen
SRH-Krankenhaus Sigmaringen
Hohenzollernstraße 40, 1. Stock
72488 Sigmaringen

Falls eine technische Panne auftreten sollte, wenden Sie sich bitte unter **19222** an die Leitstelle des Roten Kreuzes.

Zahnarzt

Einheitliche Notfalldienstnummer:

Tel: 01801 / 116 116
gibt Auskunft über den zahnärztlichen Notdienst in unmittelbarer Umgebung

Apotheken-Notdienst

Wähle die 22 8 33

- per Anruf von jedem Handy ohne Vorwahl,
- per SMS mit „apo“ an die 22833 von jedem Handy,
- per Anruf der 0137 888 22833 aus dem deutschen Festnetz (50 ct/ Anruf),
- unter www.22833.mobi per Handy zur Notdienst-Apotheke surfen oder zu Hause unter www.aponet.de auf kostenlose Suche gehen.

Krankenpflege

Sozialstation St. Heimerad Meßkirch/Stetten a. k. M.

Mo. und Do. 8:00 Uhr - 12:30 Uhr
Mauritiusplatz 16
72510 Stetten a. k. M.
Tel.: 07573/9585737

Di/Mi/Fr 8:00 Uhr - 16:00 Uhr
Stockacher Straße 26/1
88605 Meßkirch
Tel: 07575/920600-0

www.sozialstation-messkirch.de

DRK Sozialstation

(Pflege, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Haushaltshilfen, Nachbarschaftshilfen)
Rund um die Uhr:
Tel: 0171/2875065
Geschäftsstelle: 07571/742345

Hilfe für Familien – Familienwerk Sölden

Einsatzleiterin: Sabine Mutschler
Tel. 07575/209531
Mail: sabine.mutschler@familienwerk-soelden.de

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige.
Hofstraße 12, 88512 Mengen
Tel. 07572/7137-368,-372,- 431

Öffnungszeiten:

vormittags
Mo. - Do. 09:30 - 11:30 Uhr
nachmittags
Do. 16:00 - 17:30 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Telefonberatung zum Wiedereinstieg

Am **03. Juli von 10 bis 14 Uhr** bieten Tanja Modica und Martina Schnabel, Berufsberaterinnen im Erwerbsleben im Verbund Schwarzwald-Bodensee-Oberschwaben der Agentur für Arbeit, im Rahmen der Veranstaltungsreihe Frauen#Mittendrin unter 07433/951-186 und 07433/951-187 eine spezielle Beratung zum Thema Weiterbildung an. Sie ist für Frauen gedacht, die sich beruflich weiterbilden möchten, egal ob sie in Beschäftigung sind oder beruflich wieder einsteigen möchten. Die Berufsberaterinnen zeigen verschiedene Möglichkeiten auf, ans Ziel zu gelangen. Die Beratungen finden telefonisch statt. Sie können auch als Videoberatung durchgeführt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Im Laufe des Jahres sind weitere Telefonberatungen und zahlreiche Informationsveranstaltungen in der Veranstaltungsreihe geplant. Mehr Informationen zum gesamten Programm gibt es unter <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/balingen/veranstaltungsreihen-frauen>.

Regierungspräsidium Tübingen

B 313 Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Inzigkofen und Sigmaringen sowie Engelswies und Vilsingen

Vorankündigung der Bauarbeiten ab Dienstag, 8. Juli 2025

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt voraussichtlich ab Dienstag, 8. Juli 2025, den Fahrbahnbelag der B 313 zwischen Engelswies und Sigmaringen in Teilbereichen erneuern. Im Rahmen der Maßnahme werden der Streckenabschnitt zwischen Engelswies und Vilsingen und der Streckenabschnitt zwischen Inzigkofen und Sigmaringen erneuert. Die Gesamtlänge beider zu erneuernder Abschnitte beträgt rund 4,1 Kilometer.

Die Arbeiten werden voraussichtlich Anfang September 2025 abgeschlossen sein. Für die Durchführung der Maßnahme wird eine Vollsperrung der B 313 in den jeweiligen Bauabschnitten erforderlich.

Bauphase 1: 8. Juli bis 30. Juli 2025:

Die Bauarbeiten beginnen in Engelswies am Ortseingang aus Richtung Meßkirch und enden nach der Ortsdurchfahrt von Engelswies vor der Kreuzung B 313/„Julius-Auer-Straße“.

Parallel werden die Arbeiten zwischen Inzigkofen und Sigmaringen durchgeführt. Die Bauarbeiten beginnen an der Kreuzung B 313 mit der „Ablacher-Straße“ bei Inzigkofen und enden am Knotenpunkt B 313/L 456 auf der Höhe von Sigmaringen.

Bauphase 2: 31. Juli bis Anfang September 2025:

In der Ortslage Engelswies laufen weiterhin die Straßen- und Leitungsarbeiten. Gleichzeitig werden die Arbeiten auf der freien Strecke zwischen Engelswies und Vilsingen durchgeführt. In Vilsingen enden die Arbeiten an der Kreuzung B 313/Dorfstraße.

Verkehrsführung:

Der überörtliche Verkehr der B 313 zwischen Meßkirch und Sigmaringen wird über die B 311 Meßkirch, Menningen, Krauchenwies zur L 456, B 313 nach Sigmaringen umgeleitet und umgekehrt. Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die mit der Maßnahme zusammenhängenden Beeinträchtigungen.

Mehr als siebzehn Millionen Euro für die Feuerwehren im Regierungsbezirk Tübingen

„Mit der Förderung des Feuerwehrwesens stärken wir den Menschen- und Sachschutz. Für unser Ehrenamt ist eine hochwertige Ausstattung unerlässlich. Unsere Schwerpunkte liegen dabei auf Fahrzeugen und Fahrzeughäusern. Diese Landeszuschüsse unterstützen die Gemeinden und Landkreise im Regierungsbezirk Tübingen spürbar bei der Erfüllung ihrer Aufgaben nach dem Feuerwehrgesetz“, erläuterte Regierungspräsident Klaus Tappeser. Die Landeszuwendungen zur Projektförderung des Feuer-

wehrwesens betragen im Regierungsbezirk Tübingen dieses Jahr rund 14,9 Millionen Euro und die Pauschalförderung weitere rund 2,6 Millionen Euro.

Das Regierungspräsidium Tübingen hat dieser Tage die Bewilligungsmittel zur Feuerwehrförderung an die Landkreise und die Stadt Ulm versandt und den Landratsämtern die Haushaltsmittel zur Unterstützung der kreisangehörigen Gemeinden zugewiesen.

Insgesamt wurden im Regierungsbezirk Tübingen 205 Anträge auf Zuwendungen zur Projektförderung mit einer Fördersumme von rund 16 Millionen Euro eingereicht. Davon konnten insgesamt 173 Maßnahmen mit einer Summe von rund 14,9 Millionen Euro gefördert werden. Unterstützt werden insbesondere die Beschaffung von Fahrzeugen und der Bau bzw. die Erweiterung von Feuerwehrhäusern.

Im Wesentlichen handelt es sich um folgende Projekte:

- 33 Löschfahrzeuge
- 14 Neubauten oder Erweiterungen von Feuerwehrhäusern
- 1 Drehleiter-Fahrzeug
- 6 Gerätewagen (Logistik bzw. Transport)
- 1 Rüstwagen
- 7 Netzersatzanlagen für Feuerwehrhäuser (für einen eventuellen Stromausfall)
- 3 Einsatzleitfahrzeuge und 6 Kommandowagen
- 14 Mannschaftstransportwagen
- 5 Abrollbehälter für Sonderlagen
- 2518 Digitalfunkgeräte

Für die Projekte der Landkreise und der Stadt Ulm hat das Regierungspräsidium Tübingen in diesem Jahr in siebzehn Fällen Zuwendungsmittel bewilligt, und zwar in Höhe von rund 1,2 Millionen Euro. Über diese Förderung von Projekten der Landkreise, des Stadtkreises Ulm und des Kreisfeuerlöschverbands Biberach entscheidet das Regierungspräsidium in eigener Zuständigkeit. Bei der Projektförderung der Gemeinden erstellen die Landratsämter die Bewilligungsbescheide. Insoweit verteilt das Regierungspräsidium lediglich die Mittel an diese. Dies erfolgt auf Basis von priorisierten Maßnahmenlisten, die die Landratsämter dem Regierungspräsidium vorgelegt haben.

Neben der Projektförderung fördert das Land Baden-Württemberg mit einer pauschalen Zuwendung pro Feuerwehrangehörigem, bzw. Angehörigem der Jugendfeuerwehr, Ausbildungskosten, Kosten für die Dienst- und Schutzkleidung sowie den Betrieb von Werkstätten. Für das Jahr 2025 beträgt diese Pauschalförderung im Regierungsbezirk Tübingen insgesamt rund 2,6 Millionen Euro. Zudem stehen dem Regierungsbezirk Tübingen Mittel für die Unfallfürsorge der Feuerwehrangehörigen sowie Sachmittel in Höhe von 600.000 Euro zur Verfügung.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Schwenningen,
Alte Pfarrstraße 9,
72477 Schwenningen,
Tel. 07579 9212-0

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Rottweil GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Ewald Hoffmann,
Alte Pfarrstraße 9, 72477 Schwenningen, oder ihr/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de

Überblick über die Feuerwehrförderung im Regierungsbezirk Tübingen im Förderjahr 2025

Kreis	Projektförderung kreisangehörige Gemeinden	Projektförderung Landkreise und Stadtkreis Ulm	Pauschalförderung Feuerwehrangehörige und Angehörige der Jugendfeuerwehr	Sonstige Förderung Einsätze in Bayern	Fördersumme (gesamt)
Alb-Donau-Kreis	1.802.350,00 €	9.750,00 €	425.430,00 €	3.798,71 €	2.241.328,71 €
Biberach	2.803.500,00 €	0,00 €	404.730,00 €	0,00 €	3.208.230,00 €
Bodenseekreis	1.049.550,00 €	53.000,00 €	249.030,00 €	0,00 €	1.351.580,00 €
Ravensburg	1.163.600,00 €	190.000,00 €	347.040,00 €	413,76 €	1.701.053,76 €
Reutlingen	1.206.000,00 €	176.500,00 €	331.830,00 €	0,00 €	1.714.330,00 €
Sigmaringen	1.964.950,00 €	0,00 €	293.625,00 €	0,00 €	2.258.575,00 €
Stadt Ulm	0,00 €	390.000,00 €	63.945,00 €	23.206,08 €	494.151,08 €
Tübingen	3.157.400,00 €	17.000,00 €	217.800,00 €	0,00 €	3.392.200,00 €
Zollernalbkreis	576.000,00 €	330.000,00 €	279.720,00 €	0,00 €	1.185.720,00 €
	13.723.350,00 €	1.166.250,00 €	2.613.150,00 €	27.418,55 €	17.547.168,55 €

Infos vom Landratsamt Sigmaringen



Dienststellen des Landratsamts wegen interner Veranstaltung am 1. Juli geschlossen

Das Landratsamt Sigmaringen und seine Dienststellen bleiben am **Dienstag, 1. Juli**, wegen einer internen Veranstaltung geschlossen und sind auch telefonisch nicht erreichbar.

Nicht davon betroffen sind die Kfz-Zulassungsstellen in Bad Saulgau und Pfullendorf. Diese sind regulär geöffnet: Die Außenstelle Bad Saulgau von 7.30 bis 11.30 Uhr, die Außenstelle Pfullendorf von 8 bis 16 Uhr. Erforderlich ist allerdings eine vorherige Terminvereinbarung über die Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de.

Die Entsorgungsanlage Ringgenbach hat am 1. Juli ebenfalls geschlossen. Die Hebammensprechstunde findet ausschließlich telefonisch statt. Möglich ist eine Beratung zwischen 9 und 11.30 Uhr unter der Nummer 0171 5517355.

Veranstaltung dreht sich um mehr Biodiversität bei landwirtschaftlichen Betrieben

Die Förderung der Biodiversität steht im Mittelpunkt bei einer Informationsveranstaltung am **Mittwoch, 2. Juli**, auf dem landwirtschaftlichen Betrieb von Christoph Hipp in Jungnau. Von 19 bis etwa 21 Uhr können sich insbesondere Landwirtinnen und Landwirte sowie landwirtschaftliche Berater über verschiedene Maßnahmen und Anbausysteme im Acker- und Grünland informieren. Unter fachlicher Begleitung werden unter anderem Winterraps mit dem Frühblüherkonzept, Winterweizen mit Herbizidverzicht, verschiedene Varianten in der Sommergerste mit Herbizidverzicht in Kombination mit verschiedenen Untersaaten und eine langjährige Blühfläche vorgestellt und diskutiert.

Veranstalter ist das Regierungspräsidium Tübingen über das Demonstrationsbetriebsnetzwerk „BiodivNetzBW“ in Kooperation mit dem Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen. Das Demonstrationsbetriebsnetzwerk wurde eingerichtet, um zu testen, wie sich biodiversitätsfördernde Maßnahmen in der landwirtschaftlichen Praxis einbinden und umsetzen lassen. Ziele sind der Schutz der Biodiversität sowie die Erhaltung und Pflege der Kulturlandschaft.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Informationsveranstaltung treffen sich am Aussiedlerhof von Christoph Hipp. Dieser ist über die GPS-Koordinaten 48.133600, 9.193381 zu finden. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Online-Veranstaltung gibt Tipps zur Ernährung von Babys im ersten Lebensjahr

Der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen bietet am **Mittwoch, 9. Juli, von 10 bis 11.15 Uhr** ein Online-Seminar für Eltern von Säuglingen an. Dabei erläutert Angelika Lindner, Referentin für Bewusste Kinderernährung (BeKi), worauf es bei der Ernährung von Kindern im ersten Lebensjahr ankommt, damit sie sich gesund entwickeln können.

Mit vielen Beispielen zeigt die Referentin, wie Kinder Schritt für Schritt an Breimahlzeiten herangeführt werden können. Außerdem gibt es Rezepte und Anleitungen, um die Babybrei selbst herzustellen. Anmeldungen zum kostenlosen Online-Seminar sind möglich über den Veranstaltungskalender des Landratsamts im Internet: www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen. Den Link zum Webinar erhalten die Teilnehmenden einen Tag vor der Veranstaltung.

Lautenbacher Landwirtschaft öffnet ihre Stalltüren für Besucher

Anlässlich der Landesinitiative „Gläserne Produktion“ öffnet die Landwirtschaft der Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Lautenbach bei Herdwangen-Schönach am **Freitag, 18. Juli**, ihre Stalltüren für Besucherinnen und Besucher. Bei zwei Führungen, von 17 bis 18.30 Uhr und von 19 bis 20.30 Uhr, zeigt Onno Heijungs, wie die Lautenbacher Landwirtschaft nach Vorgaben des Bioverbands Demeter geführt wird: Im Sommer sind die Milchkühe auf der Weide, die Kälber werden von Ammenkühen großgezogen. Der Treffpunkt für die Hofführungen ist vor dem Milchviehstall der Dorfgemeinschaft Lautenbach, 88634 Herdwangen-Schönach. Erforderlich für die Teilnahme ist eine vorherige Anmeldung bis Dienstag, 15. Juli, über den Veranstaltungskalender des Landkreises unter www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen im Internet.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Ziel der Landesaktion „Gläserne Produktion“ ist es, die Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung regionaler Lebensmittel aufzuzeigen. Gleichzeitig soll sie den aktiven Austausch zwischen Konsumierenden und landwirtschaftlichen Erzeugerinnen und Erzeugern ermöglichen, um das Vertrauen in die heimische Lebensmittel- und Getränkeproduktion zu stärken.

Kulturschwerpunkt zu 500 Jahren Bauernkrieg – Das Programm für Juli

Oberschwaben hat vor 500 Jahren Freiheitsgeschichte geschrieben: Mit den „Zwölf Artikeln“ und der Bundesordnung der ober-schwäbischen Bauern wurden erstmals Grundwerte politischen Gemeinwesens formuliert, die bis heute immer wieder aufgegriffen, erkämpft und verteidigt wurden – darunter Freiheit, Gerechtigkeit, Selbst- und Mitbestimmung. Diese Forderungen legten

den Grundstein für unsere freiheitliche Demokratie und sind Anlass, sich auch heute mit ihnen auseinanderzusetzen. Der Landkreis Sigmaringen tut dies mit seinem Kulturschwerpunkt 2025 unter dem Titel „Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit: 500 Jahre Bauernkrieg – Was bleibt?“. Rund 50 Veranstaltungen beleuchten sowohl die historischen Aspekte der Bauernaufstände von 1525 als auch die Inhalte und ihre Wirkmacht bis heute. So sieht das Programm für den Monat Juli aus:

Im Kellergewölbe des „**Lebensad(l)er**“ in Moosheim (Bad Saulgau) tritt am **Sonntag, 13. Juli, um 11 Uhr** das **Ensemble „Petite Reprise“** auf. Dieses ist seit 1997 im süddeutschen Raum unterwegs und bekannt für seine Interpretationen alter Musik mit historischen Instrumenten. Joachim Landkammer ergänzt den musikalischen Teil mit Texten, die auf unterhaltsame Weise die Zeit des Übergangs vom Spätmittelalter zur Renaissance reflektieren. Das Konzert im Kellergewölbe, in dem auch die Skulpturen zur Ausstellung „Kunst verbindet – Kunst befreit“ zu sehen sind, wird veranstaltet vom Kunstverein Bad Saulgau. Der Eintritt ist frei.

Am **Sonntag, 20. Juli, um 15 Uhr** werden in Meßkirch bei einem **Rundgang** vom Schloss zum Stadtzentrum und zur Kirche die Auswirkungen des Bauernkriegs auf Meßkirch erläutert. So wird beispielsweise der Neubau der gotischen Stadtkirche mit seinem farbgewaltigen Bollwerk gegen die Reformation des Meisters von Meßkirch näher beleuchtet. Die **Stadtführung** mit dem Titel „**Bauernkrieg – Meßkirchs Adel auf der Siegerseite**“ beginnt im Innenhof des Schlosses Meßkirch und dauert etwa anderthalb Stunden. Die Teilnahmegebühr beträgt 4 Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„**Bauernleben, Bauernleid**“ heißt es am **Donnerstag, 24. Juli**: Die beiden oberschwäbischen Barden **Michael Skuppin und Barny Bitterwolf** tragen Volkslieder des Berufsstandes der Bauern aus verschiedenen Epochen vor. Der Abend zum Nachdenken, Staunen, Schmunzeln und Mitsingen findet um **19 Uhr** im „**Lebensad(l)er**“ in Moosheim (Bad Saulgau) statt und wird veranstaltet vom Kunstverein Bad Saulgau. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Die **Kunsthistorikerin Ingeborg Maria Buck** hält am **Sonntag, 27. Juli, um 11 Uhr** einen **Vortrag** zu „**Kunst im 16. Jahrhundert im Zeichen des Bauernkriegs**“. Die Künstler jener Zeit griffen das Zeitgeschehen eindrucksvoll in ihren Werken auf. Bis heute beschäftigen sich Kunstschaffende mit den Forderungen der Revolutionäre nach Freiheit und Gerechtigkeit, aber auch mit den Grausamkeiten, die der Bauernkrieg mit sich brachte. Der Vortrag gibt Einblicke in die künstlerische Verarbeitung des Volksaufstands vom frühen 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Die Veranstaltung des Kunstvereins Bad Saulgau findet im „**Lebensad(l)er**“ in Moosheim (Bad Saulgau) statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Deutsche Rentenversicherung



Renten steigen um 3,74 Prozent

Anpassung und Überweisung erfolgen automatisch

Die Bezüge von etwa 21 Millionen Rentnerinnen und Rentnern in Deutschland, davon über 2,4 Millionen in Baden-Württemberg, steigen zum 1. Juli um 3,74 Prozent. Dadurch erhöhen sich die Renten stärker als die momentane Inflation. Der aktuelle Rentenwert steigt damit von 39,32 auf 40,79 Euro, teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) mit.

Das Plus kommt am Monatsende – Ende Juni oder Juli

Gut zu wissen: Das Plus geht nicht bei allen Rentnerinnen und Rentnern zur gleichen Zeit ein. Wer bis März 2004 in Rente gegangen ist, erhält die Zahlung im Voraus, die Erhöhung also bereits Ende Juni. Lag der erstmalige Renteneintritt im April 2004 oder später, wird die Rente am Monatsende gezahlt. Die erhöhte Ren-

te landet in diesen Fällen also erstmals Ende Juli auf dem Konto der Ruheständler. Anpassung und Überweisung erfolgen in der Regel automatisch.

Rentenanpassung basiert auf Lohnentwicklung

Für die jährliche Erhöhung der Renten ist unter anderem die Veränderung der durchschnittlichen Löhne und Gehälter in den Vorjahren relevant. Rentenkürzungen sind gesetzlich ausgeschlossen.

Information

Mehr Informationen enthält der Onlinerechner. Wie wird meine Rente berechnet? Unter www.deutsche-rentenversicherung.de.

Finanzielle Hilfe in schwierigen Zeiten

Kinder können Waisenrente über die Volljährigkeit hinaus beziehen

Wenn Vater, Mutter oder beide Elternteile sterben, steht Kindern grundsätzlich bis zum 18. Geburtstag eine Waisenrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung zu. Sie dient der Sicherung des Lebensunterhalts des Kindes. Darüber hinaus können Waisen diese Rente maximal zum 27. Geburtstag erhalten, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind. Worauf Betroffene achten sollten, zeigt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) auf.

Voraussetzungen für eine Waisenrente

Eine Waisenrente erhalten Kinder nach dem Tod eines Elternteils, wenn dieser mindestens fünf Jahre in die Rentenkasse Beiträge eingezahlt hat. Dies entspricht der allgemeinen Mindestversicherungszeit (auch Wartezeit genannt) für einen Rentenanspruch. Die Mindestversicherungszeit kann in bestimmten Fällen auch vorzeitig erfüllt sein, wenn beispielsweise der verstorbene Elternteil einen Arbeitsunfall erlitten hat und vor Erreichen der Wartezeit erwerbsgemindert war oder durch den Arbeitsunfall zu Tode kam. Generell sind die Voraussetzungen für eine Waisenrente erfüllt, wenn der Elternteil zum Zeitpunkt des Todes Rente bezog.

Waisenrente über den 18. Geburtstag hinaus

Während eines Studiums, einer Schul- oder Berufsausbildung oder eines Freiwilligendienstes können Waisen auch über die Volljährigkeit hinaus von der Deutschen Rentenversicherung eine Waisenrente erhalten. Das gilt im Übrigen auch beim Wechsel zwischen zwei Ausbildungsabschnitten. Vorausgesetzt, dass zwischen der vorherigen Schulausbildung und der neuen Schul- oder Berufsausbildung ein Zeitraum von höchstens vier Kalendermonaten liegt.

Darüber hinaus können Waisen bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres auch dann eine Rente erhalten, wenn sie aufgrund körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung außerstande sind, selbst für ihren Unterhalt zu sorgen.

Gut zu wissen: Eine Waisenrente können

- leibliche oder adoptierte Kinder,
- Stiefkinder und Pflegekinder, die im Haushalt des Verstorbenen lebten,
- Enkel und Geschwister, die im Haushalt des Verstorbenen lebten oder von ihm überwiegend unterhalten wurden, bekommen.

Information und Antragstellung

Mehr Informationen enthalten die kostenfreien Broschüren „Hinterbliebenenrente: Hilfe in schweren Zeiten“ und „Hinterbliebenenrente: So viel können Sie hinzuverdienen“. Sie können unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden.

Waisenrente beziehungsweise einen Antrag auf Hinterbliebenenrente (R0500) können Betroffene über die Online-Dienste der Deutschen Rentenversicherung unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0500 beantragen.

Den Antrag auf Weiterzahlung oder erneute Zahlung (nach Zahlungsunterbrechung) der Waisenrente für eine über 18 Jahre alte Waise (R0615) finden Betroffene unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0615.

Handwerkskammer Reutlingen

Freie Lehrstellen im Landkreis Sigmaringen für 2025/2026

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2025 noch 804 Lehrstellen in 534 Betrieben und für das Jahr 2026 bereits 251 Lehrstellen in 177 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind 528 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Sigmaringen** sehen die Zahlen wie folgt aus: Für das Ausbildungsjahr 2025 sind aktuell 120 Lehrstellen in 89 Betrieben ausgeschrieben und 36 Ausbildungsplätze in 26 Betrieben für 2026 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 118 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2025 werden im **Landkreis Sigmaringen** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 5 Anlagenmechaniker, 1 Aufbereitungsmechaniker, 2 Automobilkaufmann/-frau, 1 Bäcker, 1 Bäckerfachwerker, 1 Baugeräteführer, 1 Bauzeichner-Architektur, 5 Beton- und Stahlbetonbauer, 1 Dachdecker, 1 Elektroniker, 1 Fachhelfer für Reinigungstechnik, 1 Fachpraktiker für Holzverarbeitung, 3 Fachpraktiker für Metallbau, 1 Fachpraktiker Maler und Lackierer, 1 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk-Bäckerei, 3 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk-Fleischerei, 5 Feinwerkmechaniker, 4 Fleischer, 2 Friseur, 1 Gebäudereiniger, 1 Glaser, 1 Hörakustiker, 1 Immobilienkaufmann/frau, 1 Industriemechaniker, 2 Kaufmann für Büromanagement, 2 Klempner, 6 Kraftfahrzeugmechaniker, 1 Kunststoff- und Kautschuktechnologe, 4 Land- und Baumaschinenmechaniker, 11 Maler- und Lackierer, 10 Maurer, 6 Metallbauer, 1 Rollladen- und Sonnenschutzmechaniker, 1 Schornsteinfeger, 10 Straßenbauer, 1 Straßenbauer-Studiengang, 2 Stuckateur, 1 Technischer Modellbauer, 1 Technischer Systemplaner, 7 Tischler/Schreiner und 9 Zimmerer.

Netzwerkveranstaltung für Frauen im Handwerk: 11. Juli 2025 von 16 bis 19 Uhr, Forum Handwerkskammer Region Stuttgart.

Anmeldung kostenfrei über tinyurl.com/Netzwerk-Frauen-im-Handwerk.

Austausch und Netzwerk / Impulsvortrag / Talkrunde über Frauen als Fachkräfte im Handwerk.

Azubi gesucht oder Praktikumsplatz zu vergeben?

Nutzen Sie als Mitgliedsbetrieb der Handwerkskammer Reutlingen die kostenlose Lehrstellenbörse. Einfach über das Kundenportal <https://service.hwk-reutlingen.de/login/> einloggen und eintragen. Oder Sie rufen an unter 07121/2412-0 oder senden eine E-Mail an: ausbildung@hwk-reutlingen.de. Die Stelle erscheint dann direkt in der Lehrstellenbörse unter <https://service.hwk-reutlingen.de/lehrstellenangebotssuche/> und in der App „Lehrstellenradar“.

Nichtamtliche Mitteilungen

Tierärztlicher Notdienst am Sonntag, 29.06.2025

Für alle Tiere:

Tierarztpraxis Dr. Busch Bittelschießer Str. 7 72488 Sigmaringen Tel.: 07571/13654

Für Kleintiere und Pferde:

Tierärztliche Praxis Dr. Eggert J.-Brahms-Str. 3 72461 Albstadt Tel.: 07432/99060

Bundeswehr Schießwarnung



Schießwarnung Nr. 27/2025

Auf dem Truppenübungsplatz Heuberg (einschließlich Außengebiete) findet zu folgenden Zeiten Schießen/Sprengen statt:

Datum	Zeit (von - bis) *)	
Montag, 30.06.2025	06:45 Uhr	16:15 Uhr
Dienstag, 01.07.2025	06:45 Uhr	16:15 Uhr
Mittwoch, 02.07.2025	06:45 Uhr	16:15 Uhr
Donnerstag, 03.07.2025	Kein Schießen	Kein Schießen
Freitag, 04.07.2025	Kein Schießen	Kein Schießen
Samstag, 05.07.2025	Kein Schießen	Kein Schießen
Sonntag, 06.07.2025	Kein Schießen	Kein Schießen

*) die angegebenen Zeiten sind Ortszeiten

An den Tagen, die in der äußeren rechten Spalte mit „Spr“ gekennzeichnet sind, findet Sprengen auf dem Truppenübungsplatz statt!

„VORSICHT BLINDGÄNGER“

Das Betreten und Befahren des Truppenübungsplatzes ist lebensgefährlich und daher verboten (auch mit Fahrrädern und sonstigem Sportgerät)!

Übungen mit Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Truppenübungsplatz Heuberg. Es ist jederzeit mit Vollsperrung der Ringstraße und mit Kontrollen durch die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägersdienstkommando (Militärpolizei) zu rechnen!

Im Rahmen ihres dienstlichen Auftrages haben die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägersdienstkommando (Militärpolizei) dort gegenüber Zivilpersonen das Recht zur Personenüberprüfung und zur Kontrolle der „Berechtigung zum Befahren der Ringstraße“. Zuwiderhandlungen gegen das Betretungsverbot erfüllen den Tatbestand des § 114 Ordnungswidrigkeitengesetz und werden unverzüglich zur Anzeige gebracht. Darüber hinaus können sie als Hausfriedensbruch eine Strafanzeige nach sich ziehen.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Heuberg St. Barbara



Gottesdienstordnung 28.06.2025 - 06.07.2025

Samstag, 28.06.

Hartheim 17:00 Uhr Taufe
Hartheim 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 29.06.

Heiliger Petrus und Heiliger Paulus, Apostel

Kollekte für den Papst
L1: Apg 12,1-11

L2: 2 Tim 4,6-8.17-18

Heinstetten 09:00 Uhr Eucharistiefeier anlässlich des 170-jährigen Jubiläums des Musikvereins und der Jugendmusiktage des Kreisverbandes Zollernalb - mitgestaltet durch Mitglieder des Musikvereins

Storzigen 09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Frohnstetten 10:30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 01.07.

Heinstetten 18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Gedenken an Andreas Deufel und verstorbene Angehörige

Samstag, 05.07.

Schwenningen 13:30 Uhr Trauung Isabell Ritter und Julian Steidle
Schwenningen 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 06.07.

14. So im Jahreskreis

L1: Jes 66,10-44c L2: Gal 6,14-18

Heinstetten 09:00 Uhr Eucharistiefeier zum Gedenken an Ursula Roth und verstorbene Angehörige

Hartheim 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Frohnstetten 10:30 Uhr Eucharistiefeier
Stetten a.k.M. 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Gebetskreise

Kirche Schwenningen:

Rosenkranzgebet Montag – Freitag um 13:30 Uhr
 Gebetskreis jeden 2. Mittwoch um 14:30 Uhr im Jugendheim Don Bosco

Kirche Heinstetten:

Rosenkranzgebet Montag bis Samstag um 18:30 Uhr.
 Gebetskreis jeden Mittwoch um 15:00 Uhr in der Pfarrscheuer außer in den Schulferien

Im Mai und Juni werde die Andachten am Sonntag um 18.30 Uhr bei gutem Wetter beim Kapelle gebetet.

Im Juli wird die Andacht beim Kapelle bei den Linden gebetet.

Kirche Hartheim:

Rosenkranzgebet jeden Mittwoch um 14:00 Uhr

KONTAKTE:

Ihre Ansprechpartner in der Seelsorgeeinheit:

Homepage: www.se-heuberg.de

Pfarrer Markus Manter Tel.: 07573/2215

markus.manter@se-heuberg.de

Diakon Paul Gasser Tel.: 07573/2215

paul.gasser@se-heuberg.de

In dringenden seelsorgerischen Notfällen können Sie sich bei unserem Diakon Paul Gasser unter Telefonnummer 01520/9370273 melden.

Diakon Michael Adelbert Tel.: 07573/2215

michael.adelbert@se-heuberg.de

In dringenden seelsorgerischen Notfällen können Sie sich bei unserem Diakon Michael Adelbert unter privater Telefonnummer 07573/5591 melden.

Unsere Öffnungszeiten im Pfarramt in Stetten a.k.M.

Montag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Mittwoch 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Donnerstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Tel.: 07573/2215

Kath. Pfarramt, Pfarrgasse 1, 72510 Stetten a.k.M.

E-Mail: stetten@se-heuberg.de

Informationen und Veranstaltungen

Wir bitten um Beachtung:

Mitteilungen für die kirchlichen Nachrichten müssen bei uns im Pfarrbüro bis spätestens Donnerstag 10:00 Uhr eingegangen sein. Später eingegangene Mitteilungen können nicht mehr berücksichtigt werden oder werden im darauffolgenden Amtsblatt veröffentlicht. Wir bitten um Ihr Verständnis.
 Vielen Dank.

Pfarrbüro

Die Ferienzeit naht. Bitte versuchen Sie das, was planbar ist bis zum Start der Sommerferien zu erledigen. Sollten Sie noch einen Patenschein oder eine Taufurkunde benötigen, melden Sie sich bitte rechtzeitig im Pfarrbüro.

Wir bitten um Beachtung. Vielen Dank.

PGR-Sitzung 01.07.2025

Die nächste Pfarrgemeinderatssitzung findet am Dienstag, 01. Juli 2025 um 19:30 Uhr im HdB in Stetten a.k.M. statt. Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, geben Sie uns bitte rechtzeitig Bescheid. Vielen Dank.

Pfingsten in Rom – Eine Pilgerreise voller Glauben, Geschichte und unvergesslicher Momente



Foto: Privat

Seelsorgeeinheit Heuberg St. Barbara als Pilger der Hoffnung im Heiligen Jahr in Rom

Pfingstsonntag in Rom - Die morgendliche Sonne ließ die Kuppel des Petersdoms in goldenen Strahlen erglühen. Bereits in den frühen Stunden des Pfingstsonntags sammelten sich die Pilger auf dem Petersplatz. Mehr als 70.000 Gläubige aus aller Welt hatten sich auf den Weg gemacht, um gemeinsam den festlichen Gottesdienst mit dem neu gewählten Papst Leo XIV zu feiern.

Die feierliche Messe auf dem Petersplatz

Lange Schlangen wanden sich durch die Sicherheitskontrollen. Geduldig ließen die Gläubigen ihre Taschen prüfen, ihre Herzen erfüllt von Vorfriede. Dann endlich der Moment: Die Glocken des Petersdoms ertönten feierlich und verkündeten den Beginn des Gottesdienstes.

Der vor kurzem gewählte Papst Leo XIV trat zusammen mit vielen anderen Priestern vor die versammelten Massen. Zu sehen war auch sein neues Wappen, welches von Liebe, Einheit und der Kraft des göttlichen Wortes spricht.

In seiner Predigt erinnerte Papst Leo XIV an die zentrale Bedeutung des Heiligen Geistes für das Leben der Kirche und jedes einzelnen Gläubigen.

Die Worte des Pontifex hallten über den Petersplatz, und trotz strahlender Sonne und über 30 Grad, ging eine Gänsehaut durch die Reihen der Pilger.

Während der Messe kam der Friedensgruß – ein Moment, der besonders beeindruckte. Gläubige aus verschiedensten Nationen tauschten Blicke des Verständnisses aus, reichten einander die Hände und symbolisierten damit, dass der Frieden nicht nur eine Botschaft der Kirche, sondern eine lebendige Realität sein sollte. Nach der Messe sang der vatikanische Chor das „Regina Caeli“ (Freu Dich du Himmelskönigin), getragen von Zehntausenden Stimmen der Pilger, und der abschließende Segen des Papstes erfüllte die Herzen mit Dankbarkeit.

Ein Meer aus bunten Fahnen

Vor und nach dem Gottesdienst flatterten unzählige bunte Fahnen in der warmen Sommerluft. Zwischen den zahlreichen Flaggen wehte auch die Deutschlandfahne, die die Pilger mitgebracht haben, um die Daheimgebliebenen über den Fernseher zu Hause zu grüßen.

Besuch der Sommerresidenz – Ein historischer Ort

Am Nachmittag führte der Weg zum Castel Gandolfo, der Sommerresidenz des Papstes. Während Papst Franziskus sie nicht genutzt hatte, stand sie nun der Öffentlichkeit offen. Doch es bleibt abzuwarten, ob Papst Leo XIV sie wieder in Gebrauch nehmen wird – sollte dies der Fall sein, würde die Residenz wohl nicht mehr zugänglich sein.

In der Privatkapelle des Papstes versammelten sich die Pilger zu einem besonderen Moment: Gemeinsam sangen sie das ehrwürdige Lied „Großer Gott, wir loben Dich“. Die ehrfürchtige Stille nach dem letzten Ton machte deutlich, wie tief dieser Augenblick alle Anwesenden berührte.

Durch die heilige Pforte – Ein Privileg, das nur alle 25 Jahre möglich ist

Ein weiterer Höhepunkt des Tages war das Durchschreiten der heiligen Pforte im Petersdom – eine Gelegenheit, die nur alle 25 Jahre geboten wird. Vorher versammelten sich die Pilger zu einem gemeinsamen Gebet, in dem sie ihren Glauben und ihre Dankbarkeit zum Ausdruck brachten.

Jeder Pilger erhielt auch ein Pilgerlos mit persönlichem Pilgerspruch, eine Erinnerung an diese außergewöhnlichen Tage. Die Eindrücke waren überwältigend – überall spürte man die Geschichte, Spiritualität und den tiefen Glauben, der Rom durchdringt.

Pfingstmontag – Die Reise geht weiter

Am folgenden Pfingstmontag führte der Weg zur Lateranbasilika, der Mutter aller Kirchen. Auch hier wartete eine heilige Pforte, die mit Ehrfurcht durchschritten wurde.

Die Pilger erkundeten auch die Katakomben Roms, ein beeindruckendes Tunnelsystem, in dem 45.000 Gräber verborgen liegen. Durch die engen Gänge zu wandern bedeutete, eine einzigartige und eindrucksvolle Reise in die Geschichte der Stadt und ihrer frühen Christen zu unternehmen.

In der dritten Hauptkirche Santa Maria Maggiore, der Ruhestätte des verstorbenen Papstes Franziskus, hielten die Pilger inne. Die Mosaiken aus dem 5. Jahrhundert erstrahlten in ihrer historischen Pracht und erzählten stumm von Zeiten, in denen Rom noch ein Zentrum der antiken Welt war. Selbstverständlich hat die Pilgergruppe auch das Grab des am Ostermontag 2025 verstorbenen Papst Franziskus besucht und konnte seiner gedenken.

Am Abend versammelten sich die Pilger in der Kirche Santa Maria dell'Anima, der Gemeinde der deutschsprachigen Katholiken in Rom. Hier wurde ein Gottesdienst gefeiert – eine bewegende Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Seelsorgeeinheit Heuberg St. Barbara.

Das Erbe Roms – Von der Peterskirche bis zum Trevibrunnen

Der nächste Tag war der Erkundung Roms gewidmet. Der imposante Petersdom, das größte Gotteshaus der Christenheit, erstreckte sich in gewaltiger Größe vor den Pilgern. Mit seinen 20 Kuppeln und mehr als 2 Hektar Mosaiken ist er eine architektonische Meisterleistung, die einst 120 Jahre Bauzeit erforderte. Nach einer beeindruckenden Führung durch den Petersdom und den Petersplatz ging es an der Schweizer Ehrengarde vorbei zur Engelsburg, weiter zur spanischen Treppe, bis hin zum Trevibrunnen, in dessen Wasser einige Pilger eine Münze warfen – mit dem geheimen Wunsch, eines Tages nach Rom zurückzukehren oder gar die Liebe ihres Lebens zu finden.

Natürlich durfte der Besuch in der besten Eisdiele Roms nicht fehlen, um ein echtes italienisches Gelati zu genießen.

Rückkehr mit Dankbarkeit im Herzen

Nach einem letzten Besuch im Vatikanischen Museumsamt der Sixtinischen Kapelle, in der vor Kurzem der neue Papst gewählt wurde, ging die Pilgerreise zu Ende. Doch die Erinnerungen an diese Tage bleiben.

Mit bewegenden Eindrücken, einer großer Dankbarkeit und einer tiefen spirituellen Erfüllung kehrten die Pilger spätabends mit dem Bus und ihrem Reiseleiter Diakon Paul Gasser zurück. Sie konnten bestätigen, was die Römer oft betonen: Wer „Roma“ rückwärts liest, entdeckt „Amor“ – die Liebe. Eine Liebe zum Glauben, zur Geschichte und zur ewigen Stadt Rom.

Taufe

Der nächste **Tauftermin** in unserer Seelsorgeeinheit ist **am Samstag, 19.07.2025 um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Silvester in Frohnstetten.**

Das Taufgespräch findet am Dienstag, 08.07.2025 um 17:00 Uhr im Pfarrhaus in Stetten a.k.M. statt.

Bitte melden Sie Ihr Kind vor dem Taufgespräch telefonisch im Pfarrbüro an.

Vielen Dank.

Gute Besserung

Die Hefte „Gute Besserung“ können während den Öffnungszeiten im Zwischengang vom Pfarramt in Stetten a.k.M. abgeholt werden.

Evangelische Kirchengemeinde Stetten a. k. M.



Gottesdienste/Veranstaltungen:

Wir bitten um Beachtung:

Während der Vakanzzeit feiern wir in Stetten Gottesdienst am 1., 3. und ggfls. am 5. Sonntag im Monat.

Wir bemühen uns, an Feiertagen, die auf einen Sonntag außerhalb dieser Regelung fallen, ebenfalls Gottesdienst in Stetten zu feiern.

Sonntag, 29. Juni 2025 (2. So. n. Trinitatis)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(mit Präd. Regina Gratius)
Evang. Kirche

Sonntag, 29. Juni 2025

17:00 Uhr 85 Jahre Welte Orgel
Kommentiertes **ORGEL-Konzert** mit **Bez.-Kantor KMD Thomas Rink auf der Orgelempore**



**Wann und
wo Du willst –
Dein ePaper.**

NUSSBAUM.de



ORGEL-KONZERT

85 Jahre Welte-Orgel

So. 29. Juni 2025 | 17:00
Blaue Kirche Stetten am kalten Markt

Die Sehnsucht im Süden Die Seele im Norden

Orgelmusik aus Italien und Deutschland
 zwischen Renaissance und Klassik

Bezirkskantor KMD Thomas Rink lädt herzlich
 zu einem kommentierten Konzert auf die
 Orgelempore ein!

EINTRITT FREI: Spenden erbeten für den
 Unterhalt der historischen Welte-Orgel

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde, Guldenbergstraße 1 72510 Stetten am kalten Markt

85 Jahre Welte Orgel

Plakat: Thomas Rink

Mittwoch, 2. Juli 2025

9:30 Uhr Treffen der Krabbelgruppe
 im Rettungszentrum Stetten a.k.M.

Sonntag, 6. Juli 2025 (3. So. n. Trinitatis)

10:00 Uhr Gottesdienst
 (mit Präd. Elfr. Müller)
Evang. Kirche

Ihre Ansprechpartner im Pfarrbüro:

Geschäftsführender Vakanzvertreter

Diakon Ulrich Aeschbach
 Untere Walkestraße 19
 78333 Stockach
 Tel. 07771/44 74 (Anrufbeantworter)

Seelsorgerliche Anliegen:

PfarrerIn
 Anja Kunkel
 Conradin-Kreutzer-Str. 17
 88605 Meßkirch
 Tel. 07575/925 383
 Weiterhin ist unsere Pfarramtssekretärin Regina Gratius zu den
 bekannten Sprechzeiten für Sie da.

Sprechzeiten Pfarrbüro

Dienstagvormittag von 08:30 – 11:30 Uhr
 Donnerstagnachmittag von 14:30 - 17:30 Uhr

Pfarramtssekretärin: Regina Gratius
Pfarrbüro: Guldenbergstr. 1, 72510 Stetten a.k.M.

Telefon: 07573/5304
E-Mail: stetten@kbz.ekiba.de

Sprechzeiten nach telefonischer Terminvereinbarung

Telefon: 07573/5304
Telefonseelsorge:
 (kostenlos, rund um die Uhr) 0800 111 0 111
Internet-Seelsorge: www.kummernetz.de
E-Mail: beratung@telefonseelsorge.de

Wochenspruch

**„Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid;
 ich will euch erquicken.“**
 Matthäus 11,28

**Elfriede Müller feiert ihr 30-jähriges Dienstjubiläum
 als Prädikantin**



Foto: Christine Spillecke

Es liegt nun stolze 30 Jahre zurück, dass Elfriede Müller ihren ersten eigenen Gottesdienst als Prädikantin der evangelischen Kirchengemeinde gefeiert hat. 30 Jahre in denen es immer irgendwie besonders zuzug.

Ihr 25-jähriges Dienstjubiläum hatte sie in der Corona-Pandemie gefeiert. Nicht wirklich schön damals! Daher freute es Stephan Spillecke als Kirchenvorsitzenden besonders, dass wir uns heute nicht in einer Pandemie befinden und im

Anschluss an den Jubiläumsgottesdienst gemeinsam Kirchenkaffee und auch Kirchensekt mit Elfriede Müller abhalten konnten. Ihren Jubiläumsgottesdienst hielt Elfriede Müller selbst.

Auszug aus der Rede von Stephan Spillecke:

„Es zeigt den Menschen die heute gekommen sind, wie wichtig dir deine Kirchengemeinde ist. Du bist da wenn du gebraucht wirst. Als Prädikantin dieser Kirchengemeinde hast du diese Kirche geprägt und verändert. Pfarrer sind gekommen und gegangen! Namen wie Billau, Reppenhagen, Ihrig, Alber, Bayer, Brodback, Kunkel und Schelle, du hast gemeinsam mit ihnen gearbeitet und gewirkt. Was aber blieb, war und ist die Beständigkeit deines Namens in dieser Kirchengemeinde. **Elfriede Müller.** Du bist von Bestand und Beständigkeit. Das freut mich von ganzem Herzen.

In Zeiten wie diesen, ist es umso mehr denn je wichtiger geworden, dass es einen festen, sicheren Anlaufpunkt gibt. Du bist ein sicherer Hafen für uns als Kirchengemeinde aber auch für die vielen anderen Organisationen und Institutionen, bei denen du tätig bist und dich voll und ganz einbringst.

Liebe Elfriede, du gehörst zu dieser Kirchengemeinde wie keine andere. Du prägst mit deinem Gesicht diese Gemeinde. Vor 30 Jahren, im Jahr 1995 hast du dich dieser Prädikantenstelle gewidmet und bist seither aktiv und couragiert tätig. Ob in 60 plus, in Taizé Abenden oder dem Weltgebetstag.. Du bist da. Du bist da, wenn Menschen dich brauchen. Sei es nur im Zuhören. In einem guten Wort und mit deinem „Dasein“.

Ob Gottesdienste, Kindergartenarbeit, Taufen oder Hochzeiten, die Menschen lieben deine Art und deine Weise, wie du die Dinge angehst. Du bist besonders. Was viele nicht wissen, du hast bereits vor deiner Prädikantenstätigkeit im Kirchengemeinderat gearbeitet und hast jahrelang den Kindergottesdienst geleitet. Bereits kurz nach deiner Konfirmation hast du dich diesen Aufgaben gewidmet.

Unsere Kirchengemeinde hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Du warst immer da, wenn Hilfe benötigt wurde. Gerade in der Vakanzzeit, in der wir uns nun mehr wieder befinden, bin ich beruhigt, dich an meiner Seite zu wissen. Es ist wie in der Bibelstelle in Matthäus 8 Vers 23-27 an der Jesus mit seinen Jüngern auf dem See von Galiläa ist. Ein Sturm zieht auf. Aber Jesus ist da, er beruhigt den Sturm, mit seinen Worten.

Du bist da! Und weil du immer da bist und dich manches Mal auch vollkommen aufopferst möchte ich dir, möchte die Kirchengemeinde dir Danke sagen.

Elfriede Müller erhielt von der Kirchengemeinde Stetten am kalten Markt Blumen von Bestand. Ein ganzer Korb voll Sommerblumen soll in ihrem Garten leuchten. Sie sollen die Beständigkeit, das sichere und gefestigte Auftreten von Elfriede Müller symbolisieren. Mit einem Gutschein zum Essen in Gasthaus Rössle darf es sich Elfriede Müller gemeinsam mit ihrem Mann Rainer gut gehen lassen.

Von Vakanzvertreter Ulrich Aeschbach erhielt Elfriede Müller eine Urkunde für ihre Arbeit als Prädikantin.

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Männergesangsverein Stetten am kalten Markt. Der ökumenische Kindergottesdienst dankte Elfriede Müller mit dem Lied: „Einfach spitze, dass du da bist“. Dieser hatte zuvor in den Räumen der ehemaligen Pfarrwohnung Kindergottesdienst gefeiert.

Beim anschließenden Kirchenkaffee/Kirchensekt wurde Elfriede Müller nochmals gebührend gefeiert und wertgeschätzt.

Unsere Vereine berichten

Veranstaltungen in diesem Monat

Juli 2025

04.-05.07.2025	MSC	Motorradtreffen
04.-06.07.2025	Turnverein	Landeskinderturnfest Ravensburg
17.-20.07.2025	Sportverein	Heuberg Bära Wanderpokalturnier
18.-20.07.2025	Albverein	Familienhüttenaufenthalt
18.07.2025	Musikverein	Hasenplatzkonzert
25.07.2025	Musikverein	Ausweichtermine Hasenplatzkonzert
26.-27.07.2025	Albverein	Hochgebirgswanderung
26.07.2025	Turnverein	Gaukinderturnfest

Freiwillige Feuerwehr Schwenningen



Feuerwehrprobe

Am **Donnerstag, dem 26. Juni 2025, um 20:00 Uhr**, findet eine Feuerwehrprobe für die Einsatzabteilung statt.

Ich bitte um pünktliches und **vollzähliges** Erscheinen.

Christine Siber, Schriftführerin

Katholisches Bildungswerk Schwenningen



Fitboxen mit Michael und Marcel

Boxen für Jung und Alt

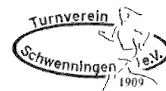
Fitboxen kombiniert das Boxen mit functional Fitness und Krafttraining.

Es ist für jeden geeignet, unabhängig von Alter, Geschlecht und Erfahrung.

Neben den klassischen Effekten des Krafttrainings steigert das Boxen die Kondition, Koordination sowie die Kraftausdauer, aber

auch das Selbstbewusstsein und ist somit eine der besten Sportarten, um fit zu werden oder zu bleiben.

Wann: immer mittwochs von 17.30 bis 18.30
 Wo: Pfarrheim Don Bosco Schwenningen
 Kosten: 40 €, Schnupperkurs 5x
 Anmeldung: Marcel Greber, Tel. 0178/7352358
 Start: Juli 2025
Achtung: der Kurs ist auf 6 Personen begrenzt



Turnverein Schwenningen

Beachvolleyballturnier am 12. Juli

BEACHVOLLEYBALL TURNIER 2025 am 12. Juli 2025

**Sei dabei, wenn
der Ball fliegt**

**Ob Freizeitteam oder
Verein - alle sind
herzlich willkommen!**

Mindestens eine
Frau im Team

4vs4

**Ort: Beachfeld
Heuberg Halle Schwenningen**
Beginn: ab 10:00 Uhr
Startgebühr: 20 € pro Team
Anmeldung bis: 30.06.2025
Kontakt: kontakt@tv-schwenningen.de

**FÜR ESSEN UND GETRÄNKE
IST REICHLICH GESORGT**

Beachvolleyballturnier

Plakat: TV Schwenningen

Sportverein Schwenningen



Neues vom SVS

Herren:

SGM Heuberg 1 - TSV Laufen/Eyach | 0:3
 Leider musste sich unsere SGM Heuberg beim entscheidenden Relegationsspiel um den Klassenerhalt dem TSV Laufen/Eyach mit 0:3 geschlagen geben.

Kaum hatte der Schiedsrichter die Partie angepfiffen, stand es nach 2 Minuten bereits 0:1. Besonders ärgerlich ist, dass dem Tref-fer ein vermeintliches Handspiel des gegnerischen Stürmers vorausgegangen war. Daraufhin kam unsere SGM ein wenig besser ins Spiel, ohne sich jedoch größere Torchancen herauszuspielen.

In der 26. Spielminute musste unsere SGM dann den nächsten Rückschlag hinnehmen, als der Schiedsrichter einen Spieler unserer SGM mit Rot vom Platz stellte. Vorausgegangen war ein hartes Einsteigen von hinten auf Höhe der Mittellinie. Daraufhin wurde es bei der Hitze natürlich noch schwerer, in Unterzahl den Rückstand aufzuholen. Der TSV Laufen/Eyach spielte anschließend relativ clever und ließ so gut wie keine Chancen unserer SGM zu. 10 Minuten nach dem Seitenwechsel erhöhte der TSV Laufen auf 0:2. Im Anschluss versuchte die SGM Heuberg nochmal alles nach vorne zu werfen, aber an diesem Nachmittag sollte es einfach nicht sein. In der 73. Spielminute erzielte der TSV Laufen/Eyach mit dem 0:3 die Entscheidung. Somit muss unsere SGM Heuberg leider den Gang in die Kreisliga-A antreten.

Ein großer Dank geht an die zahlreichen mitgereisten Fans für die tolle Unterstützung in diesem Spiel, aber auch generell während der ganzen Saison.

Wissenswertes/Aktuelles

Veranstaltungen des Naturpark Obere Donau



Veranstaltungen Haus der Natur

Thiergarten. Wo der Turm im Winde schwankte ...

Samstag, 5. Juli, 14 bis ca. 16 Uhr (Anmeldung bis 03.07.)

Die „Falkenstein“ bei Beuron-Thiergarten ist eine der größten und am besten erhaltenen Burgruinen im Oberen Donautal. Bei der Führung am Samstag, 5. Juli von 14 bis ca. 16 Uhr werden „Geschichte und Geschichten“ rund um die Burg lebendig, die für Erwachsene und Kinder informativ und spannend sind. Erzählt wird vom Leben auf der Burg, vom Kauf und Bau und von interessanten Funden, ebenso über Geschichte und Restaurierung. Festes Schuhwerk ist erforderlich.

Treffpunkt: Steinbruch Thiergarten
 Leitung: Emil Laschinger und weitere Mitglieder des Vereins Aktion Ruinenschutz Oberes Donautal
 Gebühr: 5,- Euro (Kinder frei)

Anmeldung bis 3. Juli beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Gnadenweiler. Sensenkurs.

Samstag, 12. Juli, 9 bis 14 Uhr (Anmeldung bis 07.07.)

Das Mähen mit der Sense ist ein altes Handwerk – aber es ist aktueller denn je! Wiesen müssen regelmäßig gemäht werden. Wird dabei die Sense eingesetzt, ist dies schonend für Insekten und andere Tiere, produziert keine Abgase und keinen Lärm. Bei diesem Sensenkurs am Samstag, 12. Juli von 9 bis 14 Uhr bringen die erfahrenen Kursleiter Achim Schellenbaum und Bernd Sax den Teilnehmenden das Mähen mit der Sense näher. Nach einem kurzen theoretischen Input wird unter Anleitung selbst Hand angelegt, ausprobiert und Übung gesammelt. Im Anschluss an eine gemeinsame Mittagspause im Café Kapellenblick wird das Schnittgut zum Trocknen auf Heizen aufgehängt.

Treffpunkt: Café Kapellenblick Gnadenweiler
 Leitung: Achim Schellenbaum und Bernd Sax
 Gebühr: 45,- Euro (ohne Verpflegung)

Anmeldung bis 7. Juli beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Bingen. Auf dem Bauernhof on tour – der Milch auf der Spur.

Sonntag, 13. Juli, 10:30 bis 12:30 Uhr (Anmeldung bis 08.07.)

Landwirtschaft erleben, Kälber streicheln, Melken am Eutermode und Butter selbst herstellen – das alles steht am Sonntag, 13. Juli, von 10:30 bis 12:30 Uhr für Familien mit Kindern auf dem Lernbauernhof Oberseehof in Bingen auf dem Programm. In An-

schluss an den Betriebsrundgang geht es zum Grillen auf einen nahegelegenen Grillplatz mit Schutzhütte. Die Gebühren betragen für Kinder 8,- Euro und für Erwachsene 12,- Euro (inkl. Wurst/Steak/Grillkäse, Wecken, Saft, Wasser).

Treffpunkt: Oberseehof, Bingen
 Leitung: Familie Pfister

Anmeldung bis zum 8. Juli beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Naturpädagogikseminar „Die Welt der Schmetterlinge“ aus der Reihe „Raus auf die Streuobstwiese“.

Dienstag, 15. Juli, 9:30 bis 16:30 Uhr (Anmeldung bis 01.07.)

In der Fortbildungsreihe „Raus auf die Streuobstwiese“ stehen eine Fülle von naturpädagogischen Aktivitäten auf dem Programm, um Kinder auf der Streuobstwiese mit heimischer Natur vertraut zu machen. Wahrnehmen und Forschen, Bewegen und Spielen, Beobachten und Experimentieren, Werkeln und Genießen sind dabei angesagt. Die Aktivitäten sind so ausgewählt, dass sie leicht und direkt umsetzbar sind und in abgewandelter Form auch für andere Lebensräume und andere Themen anwendbar sind. „Learning by doing“, Praxisorientierung und ein Skript erleichtern die Umsetzung der Inhalte. Im Sommer krabbeln, zirpt und summt es und Schmetterlinge gaukeln über die Wiese. Wir lernen sie beim Seminar „Die Welt der Schmetterlinge“ am Dienstag, 15. Juli, in ihrer Vielfalt kennen und staunen über die wunderbare Welt der Raupen und Puppen.

Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude
 Leitung: Angela Klein, Biologin, Naturpädagogin und Naturtherapeutin
 Gebühr: 95,- Euro

Anmeldung bis 1. Juli beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Veranstaltungen des Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck



„Theater Freilich!“ mit neuem Stück zum Jubiläum des Kaufhauses Pfeiffer

Seit mehreren Monaten laufen die Proben für das Stück „Der Geheimniskrämer“ der Senioren-Theatergruppe „Freilich!“ des Freilichtmuseums Neuhausen ob Eck. Das Stück greift die Geschichte des Kaufhauses Pfeiffer auf, das dieses Jahr sein 100-jähriges Bestehen hat. Am Samstag, 28. Juni, wird das Stück erstmals aufgeführt.

Es ist die Geschichte eines Kaufhauses, das nicht nur mit Waren, sondern auch mit Herz und Charme gefüllt war. Besonders, wegen des auf seine Art „visionären“ Unternehmers, Franz Pfeiffer, der mit seinem Geschäft nicht nur die Stadt bereicherte, sondern auch das Leben vieler Menschen prägte.

Das Kaufhaus Pfeiffer war mehr als nur ein Ort zum Einkaufen. Es war ein Treffpunkt für die Menschen – ein Teil der Stadtgeschichte, der über Generationen hinweg spürbar blieb. In dem neuen Stück „Der Geheimniskrämer“ möchte die Theatergruppe diese Geschichte lebendig werden lassen. Unter der Regie von Lilo Braun und Diane Kopp geht es auf eine Reise in die Vergangenheit, in der die Geschichte des Kaufhauses und seines legendären Besitzers mit Fantasie und Humor neu entdeckt wird.

Das Stück wird vier Mal im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck aufgeführt – am **Samstag, 28. Juni, Sonntag, 29. Juni**, sowie am **Samstag, 27. September, und Sonntag, 28. September**. Beginn ist jeweils um **16:15 Uhr**, es fällt nur der reguläre Museumseintritt an.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten unter der Telefonnummer 07461/926 3200.

Da das Stück unter freiem Himmel vor dem Kaufhaus Pfeiffer aufgeführt wird, muss es bei starkem Regen oder Unwetter entfallen. Es wird empfohlen, sich im Zweifel kurz vorher an der Museumskasse zu informieren, ob die Aufführung stattfindet. Witterungsangepasste Kleidung wird angeraten – zum Beispiel ein Sonnenhut bei Hitze.

Aber es ist noch mehr geplant im Freilichtmuseum. Am **Sonntagmorgen, 29. Juni, um 10:30 Uhr** lädt die Magd zu einem Spaziergang durchs Museumsdorf ein. Bei der Erlebnisführung „**Mit der Magd durchs alte Dorf – eine Zeitreise ins Jahr 1900**“ erfährt man, wie das Leben einer Magd früher aussah und welche Aufgaben sie hatte.

Gebühr: 6 Euro zzgl. Eintritt. Anmeldung erforderlich.

Besonders spannend verspricht die neue Führung „**Vom Kien-span zur Dampfmaschine – Wie unsere Ahnen das Feuer nutzten**“ am **Sonntag, 6. Juli, um 10:30 Uhr** zu werden. Feuer war für die Menschen schon immer unverzichtbar. Es diente nicht nur zum Heizen, Kochen und Arbeiten oder als wertvolle Lichtquelle – es barg auch Gefahren. Brände waren keine Seltenheit, und verrußte Küchen stellten ein Gesundheitsrisiko dar.

Gebühr: 3 Euro zzgl. Eintritt. Anmeldung erforderlich.



NABU Alb-Guides

Tour 14 - Kraft, Wind und Wald

Energie und Waldgebiete im Zusammenspiel

Egal wie die Lage ist, das Thema Energie ist immer aktuell. Ganz entspannt ohne große Anstiege starten wir im Wald. Sind hier Windkraft und Wald und Schutzgebiete parallel machbar. Was für Bewohner teilen sich das Gelände und welche geschützten Arten leben hier. Was steckt hinter der Leistung eines Windrades und kann jeder einen Beitrag zur Energiewende leisten? Starten werden wir am Wanderparkplatz, erkunden die Kühstelle, und typische Wald-„Ernteplätze“ vorbei an einer Römerstraße und Grabhügeln, am Hagenrain zurück zum Ausgangspunkt. Unterwegs gibt es viel zu entdecken und alle Sinne werden eingespannt.

Hinweise: Rucksackvesper und Trinken nicht vergessen, keine Einkehrmöglichkeit unterwegs, für Kinderwagen nicht geeignet
186 Höhenmeter im Auf- und Abstieg

Dauer: ca. 4 Stunden

Treffpunkt: Wanderparkplatz Oberer Storzweg, auf der Straße von Bitz in Richtung Winterlingen, rechts abbiegen und der Beschilderung Wanderparkplatz, an der Abbiegung rechts folgen; 48,199952, 9,108077
///ethischer.auszuarbeiten.erkat

Alb-Guide: Marcus Lanz, Tel.: 0176/86054629

Termin: Sonntag, 06.07.2025, 10:00 Uhr

Veranstaltungen im Umland

Sommerfest vom 04.07. bis 06.07.2025 auf dem Montlery Platz in Stetten a.k.M.

Die Feuerwehrkapelle lädt recht herzlich zum diesjährigen Sommerfest ein.

Euch erwartet folgendes Programm:

Freitag, 4. Juli, Handwerkerspiele

11:00 Uhr Handwerker- und Seniorenfrühschoppen

12:00 Uhr reichhaltiger Mittagstisch, Kaffee & Kuchen mit musikalischer Unterhaltung durch die Bläserklasse

16:00 Uhr Traditioneller Handwerkerwettkampf mit musikalischer Unterhaltung durch die Heuberg-Rangers

Am Abend ist Party mit der Band Pentomino der Eintritt ist frei.

Samstag, 5. Juli, Ritteressen

Seid begrüßt, edle Rittersleut, um 18 Uhr beginnt unser Mittelalterlicher Abend mit Mundschenk, einem herzhaften **Ritteressen** und musikalischer Begleitung durch die Blechgesellschaft. Einlass ist um 17:30Uhr

Eintrittskarten im Wert von 45,00 € inkl. Band „rooted“, erhalten im Vorverkauf bei Getränke Nolle.

Für diejenigen, die erst zu der Party danach mit der Band „rooted“ kommen möchten, ist der Einlass um 22:00 Uhr und kostet an der Abendkasse 8 €

Sonntag, 6. Juli, Tag der Blasmusik

11:00 Uhr Frühschoppen mit dem Musikverein Harthausen

ab 11:30 Uhr Reichhaltiger Mittagstisch, Kaffee & Kuchen

14:00 Uhr musikalische Unterhaltung mit dem Musikverein Steißlingen

15:00 Uhr Schauübung der Jugendfeuerwehr Stetten a.k.M.

17:00 Uhr musikalische Unterhaltung durch unser Jugendorchester.

Katholisches Bildungswerk Straßberg

Sonntag, 27. Juli 2025, 13:00 Uhr Abfahrt Gemeindehaus St. Verena

„Stadtführung Reutlingen – Geschichte mit Aussicht“

Das **Tübinger Tor** ist eines der bekanntesten Wahrzeichen Reutlingens und ein Fenster in die Stadtgeschichte. Bei dieser besonderen Führung tauchen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die bedeutenden Ereignisse rund um das Tor ein und erfahren, welche Rolle es für die Stadt einst spielte.

Der Höhepunkt der Tour ist der **Aufstieg in die ehemalige Turmstube**, von der aus sich ein **beeindruckender Blick über die Stadt** eröffnet. Von hier aus lässt sich auch das Gebiet entdecken, in dem sich im 19. Jahrhundert das vorindustrielle Gewerbegebiet entlang der Echaz entwickelte.

Diese Führung verbindet **Stadtgeschichte, beeindruckende Ausblicke und spannende Einblicke** in die wirtschaftliche Entwicklung Reutlingens – ein **Erlebnis für alle**, die die Stadt aus einer neuen Perspektive kennenlernen möchten!

Die Kosten für die Führung betragen 7,- Euro. Dauer ca. 1,5 Stunden. Danach werden wir noch gemütlich in einem Café in der Stadt einkehren.

Voranmeldung erforderlich – Tel. 0176/42531313 (Fahrgemeinschaft)

Förderverein „Alte Friedhofskirche St. Peter & Paul“ Nusplingen

„Pettinwilare, 735 nach Christi“. Hat das Bäratal ein 1290 Jahre altes Geheimnis?

Ist eine der ältesten Urkunden aus dem Kloster Sankt Gallen tatsächlich im Bäratal erstellt worden?

War die im Jahr 735 nach Christi in Pettinwilare ausgestellte Urkunde tatsächlich das nur für wenig Geschichtsinteressierte bekannte Gettenweiler bei den Hasenbrunnen zwischen Nusplingen und Unterdisgisheim?

Die beiden Vortragenden Jörg Berbalk und Roland Steidle beleuchten den Stand der aktuellen historischen Forschungen nach rund 35 Jahren Pause.

Insbesondere stellen die beiden ausgewiesenen Heimatforscher den alten Stand der Forschungen zu Pettinwilare mit dem seit den 2000 Jahren bekannten neuen Forschungsstand zur Nusplinger Alten Friedhofskirche gegenüber!

Den früheren Forscher mit so klangvollen Namen wie Hans Jänichen (Landeshistoriker), Johann Adam Kraus (Erzbischöflicher Archivar Freiburg) und Michael Borgolte (Historiker) und einigen anderen war nämlich eines gemeinsam!

Ihnen lagen die umfangreichen historischen und archäologischen Untersuchungen zur Alten Friedhofskirche St. Peter und

Paul im direkt angrenzenden Nusplingen von 1998 bis 2005 und darüber hinaus nicht vor!

Mit ihrer Präsentation werden Berbalk und Steidle genau diese vorstellen und in einen Zusammenhang mit den bisherigen Meinungen und Zusammenstellungen zum Geheimnis von Pettinwilare stellen.

Gibt es neue Gründe, warum das lokale Gettenweiler das historische Pettinwilare sein kann?

Am 2. Juli 2025 werden es die Zuhörer vor Ort selber beurteilen können. Die Veranstaltung beginnt um 19.00 in der „Alten Friedhofskirche St. Peter und Paul“ in Nusplingen.

125 Jahre Musikverein „Lyra“ Obernheim – Großes Festwochenende vom 25. bis 27. Juli

Vom 25. bis 27. Juli feiert der Musikverein „Lyra“ Obernheim auf dem Festplatz sein 125-jähriges Jubiläum mit einem vielseitigen Programm für Jung und Alt.

Am Freitag, 25.07., ab 16 Uhr wird mit dem Fassanstich das Handwerkerfesper im Festzelt eröffnet. Für Unterhaltung sorgen die Musikvereine aus Deilingen-Delkhofen, Wehingen, Zimmern unter der Burg und Schörzingen sowie die Jugendkapelle des Gastgebers. Ab 22:00 Uhr heizt die beliebte Coverband „Soundstorm“ dem Publikum ordentlich ein – und das bei freiem Eintritt!

Mit „Papis Pumpels“, Sonnenbrille und Glitzerhemd steigt am Samstag eine mitreißende Schlagerparty, bei der kein Tanzbein ruhig bleibt. Das Warm-Up beginnt bereits um 17:00 Uhr mit den „Treeman-Brothers – A Family Tradition“. Tickets sind zum reduzierten Vorverkaufspreis von 22,- € erhältlich unter: jubilaum.mvobernheim.de.

Den Höhepunkt des Jubiläums bildet der große Festumzug mit über 700 Teilnehmenden, der sich am Sonntag ab 13:30 Uhr, nach dem Frühschoppenkonzert mit dem Musikverein Roßwangen, durch Obernheim bewegt. Die Unterhaltung am Nachmittag wird vom Kindergarten, Ballettgruppen sowie den Musikvereinen aus Zepfhan und Egeshheim gestaltet. Für die kleinen Gäste wird ein abwechslungsreiches Kinderprogramm im und ums Zelt angeboten.

Alle Infos und Updates zum Fest gibt es auf jubilaum.mvobernheim.de oder auf unseren Social-Media-Kanälen.

Seminare Akademie Innovationscampus Sigmaringen

+++ Einstieg in Bildbearbeitung und Plakatgestaltung mit Adobe-Programmen

Entdecken Sie, wie Sie mit der Adobe Creative Suite professionelle Flyer und Plakate erstellen und Bilder bearbeiten können. In diesem zweiteiligen Online-Workshop erlernen Sie die Grundlagen von Adobe Lightroom, Photoshop und InDesign.

Der Workshop richtet sich an alle, die bereits erste Erfahrung mit den Programmen gesammelt haben und ihre Kenntnisse weiter vertiefen möchten.

Voraussetzung: Für die Teilnahme benötigen Sie Zugriff auf die Adobe-Programme.

Termine: **Mittwoch, 02.07.2025 und Donnerstag, 10.07.2025, jeweils von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr**

Dozentin: Marie Pattberg
Veranstaltungsort: online

+++ Lego Serious Play für gelungenes Projektmanagement

Sie lernen, wie sich eine gemeinsame Projektvision entwickelt, wann und warum der Einsatz von Lego Serious Play immer wieder neue Erkenntnisse bringt und nicht zuletzt, wie sie diese Methode im eigenen Team einsetzen können.

Termin: **Dienstag, 08.07.2025, 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

Dozentin: Anja Harsch
Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen, Marie-Curie-Str. 20

+++ MS EXCEL und POWER QUERY

Power Query ist ein Werkzeug in Excel, das hilft, Daten aus verschiedenen Quellen zu importieren, zu bereinigen und für Analysen vorzubereiten – ohne Programmierkenntnisse. Dieses Seminar richtet sich an Anwender, die bereits grundlegende Excel-Kenntnisse haben und ihre Fähigkeiten in den Bereichen Datenanalyse und -automatisierung erweitern möchten. Es eignet sich für Fachkräfte, die regelmäßig mit großen Datenmengen arbeiten. Voraussetzungen sind grundlegende Kenntnisse in MS Excel (z. B. grundlegende Funktionen, Formeln und Tabellen), es sind keine Vorkenntnisse in Power Query erforderlich.

Termine: **Mittwoch, 09.07.2025 und Donnerstag, 17.07.2025, jeweils von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr**

Dozent: Maximilian Groß
Veranstaltungsort: Kreismedienzentrum, Fürst-Wilhelm-Str. 14, 72488 Sigmaringen

+++ MS EXCEL und POWER PIVOT

Power Pivot ermöglicht es Ihnen, große Datenmengen aus verschiedenen Quellen effizient zu verknüpfen und zu analysieren, indem es relationales Datenbankdenken in Excel integriert. Es stellt ein leistungsstarkes Datenmodell bereit. In diesem Seminar werden wir uns mit den Grundlagen und fortgeschrittenen Funktionen von Power Pivot vertraut machen. Voraussetzungen für die Teilnahme sind Grundkenntnisse in MS Excel (Tabellen erstellen, einfache Formeln anwenden, grundlegende Funktionen nutzen) sowie ein Interesse an der Datenanalyse und -modellierung.

Termine: **Montag, 21.07.2025 und Donnerstag, 24.07.2025, jeweils von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr**

Dozent: Maximilian Groß
Veranstaltungsort: Kreismedienzentrum, Fürst-Wilhelm-Str. 14, 72488 Sigmaringen

Mehr Informationen und Anmeldung zu den Seminaren: www.innovationscampus-sigmaringen.de

Caritasverband Sigmaringen

Gesprächskreis für pflegende und ehemals pflegende Angehörige Stetten a.k.M. trifft sich

Der Gesprächskreis für pflegende und ehemals pflegende Angehörige Stetten a.k.M. trifft sich am

Dienstag, 01. Juli 2025 von 14.00 - 15.30 Uhr in der Begegnungsstätte des Beil-Hauses, Mauritiusplatz 16, Stetten a.k.M.

Neue Teilnehmer/-innen sind herzlich willkommen!

Informationen/ Anmeldung:

Caritasverband für das Dekanat Sigmaringen-Meißkirch e. V., Beratungsstelle für ältere Menschen und pflegende Angehörige, Frau Pamela Brecht, Telefon: 07571/7301-32

Psychosoziale Krebsberatungsstelle des Caritasverbandes Sigmaringen

Die Psychosoziale Krebsberatungsstelle des Caritasverbandes Sigmaringen bietet eine Veranstaltungsreihe mit dem Titel „Ich bin mehr als der Krebs... mein Wissen, mein Körper meine Selbstbestimmung!“ an. Hierzu sind an Krebs erkrankte Menschen, An und Zugehörige und Interessierte recht herzlich eingeladen:

Vortrag am 01.07.2025 um 17:00 Uhr

„Ätherische Öle: bewährte Helfer während und nach einer Krebstherapie“

Ätherische Öle sind wahre Alleskönner. Sie beeinflussen das körperliche und emotionale Wohlbefinden auf positive Art und Weise und können unterstützend während und nach einer Krebstherapie eingesetzt werden. Dadurch können Beschwerden, wie Übelkeit, Polyneuropathie, Schmerzen, Schlafstörungen und Ängste abgemildert werden. Frau Kirsten Klein, Aromaexpertin für Onkologie und Psychiatrie, spricht an diesem Tag über die Vielfalt der Aromaöle und deren individuellen Anwendungsmöglichkeiten.

Kosmetikseminar am 24.07.2025 um 14:00 Uhr

Bei dieser Veranstaltung gibt Frau Ellen Geißler Tipps zum Schminken, zu Gesicht- und Hautpflege. Mit Produkten von La Roche Posay dürfen die Teilnehmenden unter professioneller Anleitung ihre Haut zum Strahlen bringen. Sich selbst positiv wahrzunehmen und sich wohlfühlen, kann die Therapie und somit den Heilungsprozess positiv beeinflussen.

Die Veranstaltungen finden in den Räumen der Psychosozialen Krebsberatungsstelle statt und sind kostenlos. Anmeldungen sind ab sofort unter Telefon 07571/7296450 oder krebsberatung@caritas-sigmaringen.de möglich.

Auch bei unseren regelmäßigen Angeboten ist eine Teilnahme jederzeit möglich. Die **Wandergruppe** trifft sich jeden ersten Donnerstag um 09:00 Uhr an der Festhalle in Laiz. Die nächsten Wanderungen finden am 03.07., 07.08. und 04.09. statt. Einmal monatlich bieten wir darüber hinaus **Kunsttherapie** an.

Die BLHV-Landsenioren informieren!

Nach dem tollen 25-jährigen Jubiläum starten wir wieder mit einem Ausflug. Am Dienstag, 22. Juli 2025, haben wir eine Besichtigung der Kramer Werke in Pfullendorf organisiert. Wir fahren mit eigenen PKWs, um Euch die Buskosten zu ersparen. Treffpunkt ist am Dienstag, 22. Juli 2025, um 13:30 Uhr im Informationszentrum der Firma Kramer GmbH in 88630 Pfullendorf (Wacker-Neuson-Strasse 1). Parkmöglichkeiten gibt es ausreichend auf den Besucherparkplätzen oder ganz in der Nähe auf dem gekiesten Parkplatz. Sie finden die Firma Kramer Werke von Aach-Linz kommend wie folgt: Im ersten Kreisverkehr fahren Sie die erste Abfahrt entlang des Baggersees auf der rechten Seite, bis es heißt, Parkplätze Kramer Werke und Besucherparkplätze. Von Pfullendorf kommend fahren Sie bis zum Kreisverkehr, dann die zweite Abfahrt Richtung Aach-Linz, dann gleich links in das Industriegebiet. Die Besichtigung dauert ca. 2,5 Stunden. Danach machen wir den Abschluss des Tages im Brauhaus Barfüsser, ebenfalls in Pfullendorf. Zu finden beim Bahnhof. Bitte meldet Euch an bis zum 12. Juli 2025 bei Ewald Nübel unter Tel. 07771/9199519 oder Armin Zumkeller unter Tel. 07774/7883.

Wir, Ewald Nübel (Bezirksvorsitzender der Landsenioren) und Armin Zumkeller (Geschäftsführer der Landsenioren), freuen uns schon heute auf Eure Anmeldungen, eine interessante Werksbesichtigung und einen schönen Abschluss des Tages miteinander.

Sonstiges

SVLFG informiert

Insgesamt weniger tödliche Unfälle in 2024

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) verzeichnete im Jahr 2024 einen deutlichen Rückgang der tödlichen Arbeitsunfälle von 125 im Vorjahr auf 99. Erstmals seit Einführung der Statistik lag sie damit unter 100.

Die SVLFG registrierte insgesamt 57.816 meldepflichtige* Arbeits- und Wegeunfälle. Damit blieb das Unfallniveau gegenüber dem Vorjahr (57.608) nahezu unverändert. Die Branchen im Überblick:

Landwirtschaft

In der Landwirtschaft ging die Zahl der meldepflichtigen Unfälle leicht auf 31.959 zurück (2023: 32.217). Die Zahl der tödlichen Unfälle sank deutlich auf 54 (2023: 73). Auffällig war insbesondere der Rückgang tödlicher Unfälle durch Schlepper: Während im Vorjahr noch 13 solcher Fälle gemeldet wurden, waren es 2024 nur noch sechs. Zu den häufigsten Unfallursachen zählten erneut der Umgang mit Rindern, Unfälle auf Betriebswegen sowie Vorfälle mit Pferden und Schleppern. Im Vergleich zum Vorjahr verringerten sich die Unfälle durch Rinder um fünf Prozent. Ebenso sank die Zahl der Wegeunfälle um sechs Prozent. Die Unfälle mit Pferden stiegen hingegen um zwölf, mit Schleppern um vier Prozent.

Gartenbau

Im Gartenbau blieb die Zahl der meldepflichtigen Unfälle mit 17.872 nahezu unverändert gegenüber dem Vorjahr (17.911). Die Zahl der tödlichen Unfälle ging deutlich zurück: Nach elf tödlichen Ereignissen im Jahr 2023 wurden 2024 nur noch fünf Fälle registriert.

Das Unfallgeschehen war weiterhin geprägt durch Stürze auf unbefestigten Wegen, den Umgang mit handgeführten Werkzeugen ohne Antrieb, zum Beispiel Hammer, sowie den Einsatz technischer Geräte wie Heckenscheren. Während die Unfälle auf Wegen im Freien um sieben Prozent zunahm, stiegen die Unfälle mit technischen Geräten um zehn Prozent. Bei Handgeräten ohne Antrieb wurde ein leichter Anstieg um zwei Prozent verzeichnet. Die Zahl der Unfälle mit Fahrzeugen sank hingegen um vier Prozent.

Forstwirtschaft

In der Forstwirtschaft stieg die Zahl der meldepflichtigen Unfälle leicht auf 5.188 (2023: 4.941). Die Zahl der tödlichen Unfälle lag mit 35 Fällen (2023: 36) weiterhin auf hohem Niveau. Besonders häufig kam es zu Unfällen durch herabfallende Baumteile, durch Stürze auf unbefestigten Wegen sowie beim Einsatz technischer Geräte wie Motorsägen oder Seilwinden. Die Zahl der Unfälle mit technischen Maschinen und Geräten nahm mit einem Plus von 17 Prozent deutlich zu.

Jagd

In der Jagd wurden 449 meldepflichtige Unfälle registriert (2023: 410). Die Zahl der tödlichen Unfälle erhöhte sich leicht von drei auf vier Fälle. Besonders häufig kam es zu Unfällen auf unbefestigten Wegen sowie bei der Nutzung oder Instandhaltung von Hochsitzen. Unfälle auf unbefestigten Waldwegen nahmen um 24 Prozent zu, Hochsitzenfälle sogar um 28 Prozent. Demgegenüber war bei Unfällen mit Jagdwaffen ein Rückgang von 14 Prozent zu verzeichnen.

** Meldepflichtig sind Unfälle, die tödlich enden oder eine Arbeitsunfähigkeit von mehr als drei Tagen verursachen.
SVLFG*

Ende des redaktionellen Teils